Leoben

STADT MAGAZIN

7-8/21

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

Pumptrack erfreut Jugend und Sportler

Seite 17

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

Stadtwerke Leoben
www.stadtwerke-leoben.at

Stadtwerke Leoben TV

GEMEINSAM

FÜR EINE LEBENSWERTE STADT!

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN ERHOLSAMEN SOMMER!

stellvertretend für alle MitarbeiterInnen: Rene Wieser, Angelika Denk, Gerlinde Hammer, Christian Dobay, Amel Orascanin, Markus Trippolt und Andrea Wolkenstein

Anzeige

Adobe Stock © ngad

Foto: Bueko

Bürgermeister Kurt Wallner und Harald Grießer, Leiter der Abteilung für Landes- und Regionalentwicklung des Landes Steiermark, besichtigen die geplanten bzw. bereits umgesetzten Projekte, die mit Mitteln aus dem Fond für regionale Entwicklung gefördert wurden.

Neues Leben in der Stadt

Es tut sich etwas in unserer Stadt – wohin man auch schaut, überall pulsiert das Leben, jeder drängt nach draußen und es scheint fast so, als würden die Menschen versuchen, zumindest einen Bruchteil der lange vermissten Annehmlichkeiten wieder aufzuholen. Das sommerliche Wetter tut natürlich sein Übriges zu der Aufbruchstimmung, die sich allerorts breitmacht.

Auch die Stadt Leoben bricht auf zu neuen Ufern – schließlich haben wir es uns zum Ziel gesetzt, durch **nachhaltige Investitionen in Klimaschutz und Naherholung zur grünen Hauptstadt der Obersteiermark** zu werden. Ein wichtiger Faktor zur Realisierung dieses Ziels ist der weitgehende Umstieg auf alternative Fortbewegungsmittel. Der **Spatenstich für die S-Bahn-Station in Leoben-Lerchenfeld** hat uns der Verwirklichung dieses ehrgeizigen Vorhabens einen entscheidenden Schritt nähergebracht (S. 10).

Um **Familien mit Kindern ein lebenswertes Umfeld** zu bieten und die **Vereinbarkeit von Beruf und Nachwuchs** zu gewährleisten, nimmt die Umsetzung des **Kindergartens sowie der Kinderkrippe in Leoben-Mühltal** Gestalt an (S. 24). Auch wenn der AK-Kinderbetreuungsatlas der Stadt Leoben ein sehr gutes Zeugnis im Hinblick auf die Betreuungssituation ausstellt, sind mir die Realisierung dieses Projektes sowie **leistbare Tarife für die städtischen Kinderkrippen** aufgrund der neu eingeführten **Sozialstaffel** ein Herzensanliegen (S. 25).

Essentiell für das soziale Klima in einer Stadt sind auch die ansässigen Wirtschaftsbetriebe sowie die vorhandenen Arbeitsplätze. **AT&S** hat den Nerv der Zeit getroffen und konnte als einer der großen Gewinner aus der Krise hervorgehen. Am Standort in Leoben-Hinterberg entsteht auf mehr als 8.000 m² ein neues Bürogebäude für **300 neue hochqualifizierte Arbeitskräfte** (S. 13).

Die Stadt Leoben hat ebenfalls gut gewirtschaftet, denn dank einer umsichtigen Finanzierung konnten selbst in finanziell herausfordernden Zeiten **zahlreiche Schwerpunktprojekte zum Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger** rechtzeitig vor den Sommerferien fertiggestellt werden. Sportliche Highlights wie der beschauliche **Radweg Proleber Siedlung**, der action-geladene Pumptrack entlang des Radweges Hinterberg sowie die schweißtreibende **Calisthenics-Anlage** am Mareckkai in Leoben-Leitendorf eröffnen neue Begegnungsräume und lassen das Herz jedes Fitnessbegeisterten höherschlagen (S. 16-17).

Für viele spannende, lustige und unvergessliche Momente, egal ob im Museum, auf den Brettern, die die Welt bedeuten oder auf den diversen Sportanlagen der Stadt wird auch heuer wieder das **Sommersport & Spaß Programm für die Leobener Kinder und Jugendlichen** sorgen. Die Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen über den Link **https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/** ist seit 5. Juli freigeschaltet.

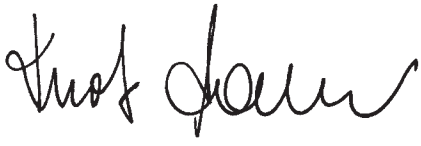
Kulturell hat der Sommer in Leoben ebenfalls einiges zu bieten. Besonders gespannt bin ich auf die neue **Veranstaltungsserie „Leobener Frischluft“**, die ab Ende Juli an drei Themenabenden zu einem unterhaltsamen Mix aus Kabarett, Film, Theater und Talkshow mit speziellem Leoben-Bezug einlädt (S. 35). Musikalisch wird es jeweils Freitagabend im Juli und August, wenn **„Leoben in Concert“** bei freiem Eintritt zu einem bunten Strauß an Melodien diverser Genres auf den Hauptplatz, ins Wohnzimmer der Stadt, einlädt (S. 38). Dieser Ausgabe beigelegt finden Sie außerdem den Folder **für den Kulturherbst 2021**. Schmökern Sie durch das abwechslungsreiche Programm und lassen sich inspirieren – ich bin mir sicher, es ist für alle Geschmäcker etwas dabei!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer!

Bleiben Sie gesund und tanken Sie neue Energie in unserer wunderschönen Umgebung!

Herzlichst

Ihr



Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

20 Millionen für mehr Lebensqualität

Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen für Kinder, Umweltschutz, etc.

Vorübergehende Änderungen im Stadt- und Gemeinderat

SPÖ-Klubobmann Heinz Ahrer wird vorübergehend von seiner Tätigkeit als Stadtrat und Gemeinderat aus persönlichen Gründen freigestellt. An seiner Stelle wurde Daniel Nistelberger als temporäres Gemeinderatsmitglied angelobt. Im Stadtrat übernimmt Johannes Gsaxner für die Dauer seiner Abwesenheit die Agenden von Heinz Ahrer.

Budget

Der Voranschlag 2021 wurde unter der Berücksichtigung der Einnahmenrückgänge aufgrund der vorherrschenden Pandemie erstellt. Wie sich jetzt im ersten Nachtragsvoranschlag (NVA) zeigte, kann aufgrund der Erhöhung der Ertragsanteile, der guten wirtschaftlichen Entwicklung der Leitbetriebe im Stadtgebiet und den Förderzuflüssen aus dem Kommunalinvestitionsgesetz seitens des Bundes und des Landes die Stadt Leoben **an den vorgesehenen Projekten wie dem Fahrradkonzept, Bau der Kinderkrippe und Kindergarten in Mühltal, den Projekten EFRE I und EFRE II in der Entwicklung des Murraumes erfolgreich weiterarbeiten und 20 Mio. Euro zur Verbesserung der Lebensqualität investieren**. Für die Erfüllung der laufenden Leistungen im Stadtgebiet werden Ausgaben von 71 Mio. Euro getätigt. „2021 kann die Stadt Leoben die Finanzierung ihrer Dienstleistungen und Investitionen jederzeit gewährleisten und gleichzeitig COVID-indizierte Ausfälle sowie Unterstützungszahlungen für Betroffene tragen", so Finanzstadtrat Willibald Mautner.

In seinen **Mitteilungen** berichtete **Bürgermeister Kurt Wallner** u. a. über das Konzept **„Bauernmarkt neu"**, über den Testlauf mit zusätzlicher **Möblierung am Hauptplatz**, das **Umweltprojekt KLAR**, wo gemeindeübergreifend Maßnahmen gegen den Klimawandel erarbeitet werden und über ein **Kindergarten-Paket**, das neben dem Neubau eines Kindergartens auch leistbare Tarife für Kinderkrippen enthält. Auch die Antwort des Landes Steiermark bzgl. des künftigen FH-Standortes für Pflege ist eingetroffen.

Foto: Freisinger

Die Stadt investiert kräftig in Klimaschutz und Naherholung.

Die Fachhochschule für Gesundheits- und Pflegeberufe wird am Standort Kapfenberg realisiert werden. In der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Leoben bleibt die umfassende Pflegeausbildung vorerst bestehen. Am 1. Februar 2022 startet ein weiterer dreijähriger Ausbildungslehrgang zum gehobenen Dienst, Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Unser erklärtes Ziel ist es, mit zukunftsweisenden, nachhaltigen Investitionen in Klimaschutz und Naherholung zum grünen Zentrum der Obersteiermark zu werden."

Bürgermeister Kurt Wallner

Bauernmarkt neu

Künftig soll der Leobener Bauernmarkt durch weitere **kulinarische Genüsse und ein abwechslungsreiches Programm** noch mehr punkten, ohne etwas von seinem traditionellen Charakter einzubüßen. Das Konzept sieht vor, die Standverteilung neu zu organisieren und vom Kirchplatz in die Timmersdorfergasse, Homanngasse und Straußgasse zu erweitern, die Öffnungszeiten leicht zu adaptieren, Handel und Gastronomie stärker einzubinden sowie ein wechselndes, zusätzliches Warenangebot zu schaffen. Ziel ist es, die Frequenz zu erhöhen und die Umwegrentabilität zu steigern.

Möblierung und Begrünung Hauptplatz

Auf vielfachen Wunsch der Leobener Bevölkerung soll der Hauptplatz künftig mit multifunktionalem Mobiliar ausgestattet werden. Die mobilen Elemente, die vom Architektenbüro Stingl-Enge entworfen wurden, sehen unterschiedliche Varianten mit oder ohne Begrünung und Beschattung bzw. auch mit integriertem Fahrradständer vor. Zunächst sollen drei Modelle, die individuell zu Inseln gruppiert werden können, angekauft und am Hauptplatz bzw. in den angrenzenden Gassen platziert werden. Nach Abschluss einer Testphase werden die Ergebnisse evaluiert. Ziel ist es, die gesamte Innenstadt auszustatten.

Live-Berichterstattung

Gemeinderatssitzungen sollen **ab der ersten Sitzung 2022** nach den gültigen Bestimmungen der Steirischen Gemeindeordnung **live übertragen** werden.

Klimaschutz

Die **Österreichische Forschungsförderungs GmbH (FFG)** lud unter dem Titel **„Stadt der Zukunft"** ein, Projekte zu innovativen Stadtbegrünungstechnologien einzubringen. Die Stadt Leoben ist dabei mit dem Sondierungsprojekt **„Stahl-Glas-Grün"** vertreten. Dabei soll am **gläsernen äußeren Treppenhaus des MuseumsCenters Leoben**, in das kürzlich auch die neue Stadtbibliothek einge-

zogen ist, **eine Fassadenbegrünung** angebracht werden. Der ehemals als Fluchttreppe benötigte Stahl-Glas-Anbau könnte zukünftig als zusätzlicher Aufenthaltsraum dienen.

Um dem Klimawandel auf kommunaler und regionaler Ebene entgegenzuwirken, brachte die **Stadt Leoben** im Zuge des Förderprogramms **KLAR – Klimawandel-Anpassungsmodellregion – „Murraum Leoben"** in Kooperation **mit den Umlandgemeinden Niklasdorf, Proleb, St. Michael und St. Stefan ob Leoben** einen Förderantrag ein, um die **Klimawandelanpassungsmodell-Region „KLAR Murraum Leoben"** zu entwickeln.

Die Montage der **Photovoltaikanlage am Dach des Neuen Rathauses** wurde im Mai durchgeführt. Am 28.5.2021 wurde sie in Betrieb genommen und produziert seitdem Strom. Die Gesamtleistung der Anlage beträgt 50 kWp. Zwischen der OeMAG – **Abwicklungsstelle für Ökostrom AG und der Stadt Leoben wurde dazu ein Vertrag über die Vergütung von Ökostrom** abgeschlossen.

Stadtwärmeprojekte: 2021 ist die Nachfrage nach Fernwärmeanschlüssen besonders gestiegen, daher setzten die Stadtwerke Leoben weitere vier neue Projekte um. Diese beziehen sich auf den **Bereich Hauptplatz 15**, die **Südbahnstraße 18**, die **SGL (2. Bauabschnitt ehemalige Oberlandhalle)** und den **Bereich Kasernenstraße 15a**. Dafür werden insgesamt 230.000 Euro investiert. Die Wohnhäuser in der Schönowitzstraße 13-15, 17-19, 18, 20, 21-23, 22 und 24 sowie Nikolaus Lenau-Straße 18-20 werden 2022 an die Fernwärme angeschlossen.

Radverkehrskonzept für Leoben – Förderungen

In Leoben **wird von 2021 bis 2030** für Maßnahmen im Rahmen des Radverkehrskonzeptes die Gesamtsumme von **7,8 Mio. Euro** ausgegeben. Davon übernimmt das **Land Steiermark 5,5 Mio. Euro**; die **Stadt Leoben** steuert für dieses wichtige Mobilitätspaket **2,3 Mio. Euro** bei.

Umfassende Anhebung des Wohnungsstandards in den Gemeindebauten

Bis 2020 wurden jährlich bis zu 45 gemeindeeigene Wohnungen **grundsaniert, ab 2021** wurde diese Zahl auf **70 Wohnungen** aufgestockt. **Für alle total sanierten Wohnungen** werden ab 1.9.2021 folgende Basismietzinse vereinbart: Wohnungen bis 50 m² – netto 4,84 Euro/m² und Monat, Wohnungen zwischen 51 und 70 m² – netto 4,64 Euro/m² und Monat, Wohnungen über 70 m² – netto 4,54 Euro/m² und Monat. Die Gemeinde **wendet für die Sanierung** jeweils **ca. 40.000 Euro pro Wohnung** auf. Daher werden die **Mietkosten** für neu vermietete, totalsanierte Wohnungen um 1 Euro **pro Monat und Quadratmeter** angepasst.

Achtung!!!
Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!
Kaufe jede Gold- und Silbermünzen zum Tageskurs
Auch große Sammlungen
Gratisschätzung und Barankauf

Kaufe komplette Nachlässe. Wohnungen, Dachböden, Keller, Häuser besenrein entrümpeln.

Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige.

Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich).

Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.com und www.flohmarktprofi.at

Anzeige

Symbolbild, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

Häuser von
KOHLBACHER

LEOBEN
Europacity/Ostererweg, 3. Bauabschnitt

- ✓ 135 bzw. 145 m² Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet (Fußbodenheizung, Designerbad, ...)
- ✓ Carport
- ✓ eigener Garten & Terrasse
- ✓ Fixpreis & Fixtermin

Persönliche oder telefonische Beratung (auch Videotelefonie) möglich!

Details & virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at
03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
KOHLBACHER

Anzeige

Kinderbetreuung

Attraktivere Entlohnung für Kindergarten-Pädagoginnen: Kinderbetreuerinnen, die in einer Kindergarten-/Krippengruppe arbeiten bzw. Kindergartenpädagoginnen, die in einer Kindergarten-/Krippengruppe als gruppenführende Pädagoginnen tätig sind, beziehen künftig eine deutlich attraktivere Entlohnung.

Sozialstaffel für Kinderkrippen-Tarife: Die Stadt Leoben finanziert zukünftig für Kinder unter drei Jahren in städtischen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen ein **einkommensabhängiges Tarifsystem**. Eltern haben ab dem Betreuungsjahr 2021/22 die Möglichkeit, einen Antrag auf sozial gestaffelte Elternbeiträge zu stellen und so eine Reduktion der Betreuungsbeiträge zu erhalten. Je nach Einkommen können **Nachlässe von 10 bis 50 Prozent** gewährt werden. Entscheidend dafür ist das monatliche Nettofamilieneinkommen. Die **Höchstgrenze** liegt dabei bei **3.008,29 Euro**.

Hauptplatz-Tiefgarage: Preisstützung und Wirtschaftlichkeit

1,1 Millionen Euro werden für die Generalsanierung und Erweiterung der Tiefgarage vom Anlagevermögen der Stadt an die Stadtwerke Leoben übertragen, um die **Wirtschaftlichkeit** im Betrieb zu **sichern und eine Tarif-/Preisstützung für die Benutzer zu gewährleisten**.

Förderungen Vereine – Projekte

Der **DSV Leoben** erhält für die **Erhaltung und den Betrieb des Stadions** sowie für die **Sanierung der sanitären Bereiche** von der Stadt Leoben eine Förderung von 120.000 Euro. Für die Spielsaison 2021/2022 wird zudem eine Sponsorvereinbarung mit den Stadtwerken Leoben in der Höhe von 25.000 Euro vereinbart. Die **Jugendförderung** beläuft sich auf 15.000 Euro.

Für den Umbau des Ausstellungsraumes in der **Bischofskapelle der Pfarre Göß** wurden für die Jahre 2021, 2022 und 2023 insgesamt 50.000 Euro an Förderungen beschlossen.

Die für die **Pfarre Waasen** (Vorstadtpfarrpfründe Maria Himmlefahrt) 2018 beschlossene Förderung von 70.000 Euro für die Sanierung des Pfarrhofes wird auf 73.500 Euro angehoben.

Foto: leopress

Um eine optimale Betreuung der Kleinsten zu garantieren, werden Kindergarten- und Krippenplätze ausgebaut.

Für den **Heilpädagogischen Kindergarten**, der von der Lebenshilfe Trofaiach betrieben wird, wurde für die nächsten drei Jahre eine Förderung von 27.000 Euro beschlossen. **Jedes Kind mit Hauptwohnsitz Leoben** wird pro Betreuungsmonat somit mit 80 Euro gefördert.

Trinity, der Verein zur Förderung christlicher Bildung und Erziehung in Österreich, erhält für den **Betrieb eines Kindergartens** für die nächsten drei Jahre 36.000 Euro.

Der **Eisenbahner Sportverein Leoben (ESV)** erhält eine Förderung von 13.000 Euro als jährliche finanzielle Unterstützung des laufenden Betriebes.

Für den **SV AT&S Hinterberg** wurden an **Sportförderung** 25.000 Euro und als **Jugendförderung** 15.000 Euro, **für die Sportvereinigung Leoben** 73.500 Euro für 2021/2022 beschlossen.

Dringlichkeitsanträge der Fraktionen

Der **KPÖ**-Antrag **„Unverschuldet doppelte Hundesteuer“** wurde **zurückgezogen**, da die Stadt Leoben das Anliegen mit dem Land Steiermark und der BH Leoben bereits gelöst hat.

Der **SPÖ**-Antrag **„Umweltfreundliche Schulwegmobilität“**, der sich auf ein Pilotprojekt zur Verkehrsberuhigung in der Lierwaldgasse bezieht, wurde **einstimmig beschlossen**. Unter Einbindung aller Beteiligten (Lehrer, Kindergartenpädagogen, Kinder, Eltern und Anrainer) soll dabei ein Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Verkehrssituation erarbeitet werden.

Ebenso **einstimmig beschlossen** wurde der **ÖVP-Antrag** eine Prüfung der Möglichkeiten einer **„Live-Übertragung von Gemeinderatssitzungen“** vorzunehmen.

Der **GRÜNE**-Antrag **„Frauen Referat für Leoben“** wurde **einstimmig dem Ausschuss** für Sport, Geschlechter, Integration und Diversität **zur weiteren Behandlung zugewiesen**.

Zurückgezogen wurden von den **GRÜNEN** die Anträge **„Initiative blühende Wiese“** und **„Maßnahmen gegen sommerliche Hitze-Hotspots“**, da die Stadt Leoben diese Anliegen bereits im Klimaprojekt „KLAR“ behandelt.

Der **FPÖ**-Antrag zur Erlassung einer **„Verordnung eines Verbots des Konsums von Alkohol auf öffentlichen Spielplätzen im Stadtgebiet von Leoben“** wurde **mehrheitlich abgelehnt**. In der Debatte wurde durch die Stadtverwaltung darauf hingewiesen, dass bereits durch die geltende Grünraumverordnung Einschränkungen bestehen und unter Mitwirkung des Leobener Kinderparlaments entsprechende Hinweistafeln auf den Spielplätzen angebracht wurden.

German Brand Award

Brainsworld erhält internationalen Preis für Marketingkampagne der Stadt Leoben

Die international tätige 360° Agentur Brainsworld aus Leoben und Edgar Schnedl von Schnedl und Partner aus Judenburg überzeugten mit einer kreativ-partnerschaftlichen Zusammenarbeit, beim German Brand Award in Frankfurt. Mit ihren zwei nominierten Projekten „Legends of Leoben" für die Stadt Leoben und dem Spielberger Projekt „Ringrast – Der perfekte Boxenstopp" wurden Auszeichnungen in der Kategorie „Excellence in Brand Strategy and Creation" gewonnen. Für Leoben wurde ein **zweidimensionales Mitarbeiter-Marketing** kreiert, welches **städtische Mitarbeiter** in Szene setzt und **als „Legenden" wertschätzt** und klar ersichtlich macht, dass die Stadt Leoben und ihre Verantwortlichen am Puls der Zeit sind. Durch die Kampagne **konnte eine Steigerung bei den Bewerbungen erzielt werden**.

Foto: Brainsworld

Freuen sich über die Auszeichnung: Stadtamtsdir. Willibald Baumgartner, Mike Reiter (Brainsworld), Bgm. Kurt Wallner, Edgar Schnedl, Philipp Maier (Brainsworld), Flora Adelmann (Brainsworld) (v.l.)

Nachhaltigerer Bergbau durch Digitalisierung

Den Bergbau grüner zu gestalten, ist ein großes Ziel des neuen EU-Projektes, an dem die Montanuniversität Leoben maßgeblich beteiligt ist. Digitale Lösungen sollen den Bergbau und die damit verbundenen Rahmenbedingungen effizienter und ressourcenschonender machen. Anfang Juni fiel der offizielle Startschuss für DIGIECOQUARRY – Innovative digital sustainable aggregates systems. Dieses neue europäische Projekt wird im Rahmen von Horizon 2020 (Nr. 101003750) gefördert, läuft vier Jahre (bis Mai 2025) und zielt darauf ab, ein innovatives Steinbruchsystem (IQS) zu entwerfen, zu entwickeln und zu validieren. Das Projekt umfasst Sensoren, Prozesswerkzeuge und Methoden zur Datenerfassung, -verarbeitung und -weitergabe, um eine integrierte, digitalisierte, automatische Echtzeit-Prozesssteuerung für Steinbrüche zu ermöglichen.

Foto: MUL

Mehr Sicherheit. „Das DIGIECOQUARRY-Konsortium kombiniert neueste Technologie mit innovativen digitalen Lösungen, um die Kapazitäten zu erhöhen, die Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen für die Arbeiter zu verbessern, die Selektivität und Effizienz des Abbaus zu erhöhen sowie Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und soziale und Akzeptanz zu fördern", erläutert Philipp Hartlieb vom Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft, der seitens der Montanuniversität maßgeblich für das Projekt verantwortlich ist. Die Montanuniversität Leoben ist einer von 25 Partnern aus Spanien, Portugal, Frankreich, Deutschland, Italien, Österreich, Schweden, Finnland, Kolumbien und Südafrika. „Das Team des Lehrsuhls für Bergbaukunde wird sich dabei mit der Digitalisierung des Bergbaus und der automatisierten Prozesserkennung beschäftigen, mit besonderem Fokus auf die Umweltauswirkungen einzelner Prozessschritte sowie innovativen Werkzeugen auf Basis Bilderkennung", skizziert Hartlieb.

Wiedereröffnung Café AULA up

Nachdem das, an den **CoWorking Space** angeschlossene, Café vor den behördlich angeordneten Schließungen im vergangenen Herbst nur knapp drei Wochen geöffnet war, erfolgte nun Mitte Mai die Wiedereröffnung, zu der Vizebürgermeister Maximilian Jäger herzlich gratulierte. **Jörg und Tanja Kahlbacher**, die in der Steiermark mehrere Standorte mit demselben Geschäftsmodell – **Gemeinschaftsbüro inklusive Kaffeehaus** – erfolgreich betreiben, freuen sich, allen Leobenern im ansprechenden **Ambiente des Kremplhofes** nun wieder Kaffee, hausgemachte Mehlspeisen und kühle Erfrischungen anbieten zu können. Auch Start-ups aus dem Bereich Food & Beverage (F&B) soll das Café eine Plattform für ihre innovativen Produkte bieten.
Geöffnet ist das AULA up, das **auch für Abendveranstaltungen inklusive Catering** buchbar ist, wochentags von 9 bis 17.30 Uhr. **Kontakt: https://www.aula.space/portfolio/aula-up-leoben/**

Foto: leopress

Jörg und Tanja Kahlbacher (im Bild mit Vizebürgermeister Max Jäger) freuen sich auf zahlreiche Gäste im AULA up.

Café und Cocktailbar Cinerama eröffnet

Das Cinerama **in Leoben-Leitendorf**, **gegenüber dem Kinocenter**, hat mit Christian Waldmann einen neuen Inhaber und begrüßt wieder gerne Gäste. Waldmann schuf für das vormalige „Moonshine" aus den Wörtern „Cinema" und „Panorama" den Namen für sein Café und die Cocktailbar. Aber auch Softeis in verschiedenen Sorten wird angeboten und der Eiskaffee nach Art des Hauses ist sehr gefragt. „Die Lage hier passt perfekt", freut sich Waldmann, der zwei Mitarbeiterinnen beschäftigt.
Geöffnet hat das Lokal von **Montag bis Samstag von 7.30 bis 22 Uhr**. An Sonn- und Feiertagen ist geschlossen. Wer nun einmal einen Mai Tai, den Lieblingscocktail von Christian Waldmann, ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, im Cinerama in der **Zirkusstraße 14** vorbeizuschauen. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte zur Neueröffnung und wünschte dem Gastronomen und seinem netten Serviceteam alles Gute.

Foto: leopress

Bürgermeister Kurt Wallner (l.) gratulierte Christian Waldmann, dem Inhaber vom „Cinerama" zur Lokaleröffnung.

Zehn Jahre Zahnarztpraxis Lassacher

Zahnärztin Dr. Margaux-Denise Lassacher feierte kürzlich ihr 10-jähriges Praxisjubiläum in der **Homanngasse 7**. Das Gewölbe in den Räumlichkeiten war einst der Grund, warum sie genau an dieser Adresse in der Innenstadt ihre Ordination aufmachte, erzählte Dr. Lassacher Bürgermeister Kurt Wallner, der ihr zum runden Praxisjubiläum herzlich gratulierte. In der Zahnmedizin hat sich viel getan. „Abdrücke sind nicht mehr nötig, alles kann digital gescannt werden. Das ist für die Kieferorthopädie und auch für Zahnspangen bei Kindern sehr angenehm", sagt die erfahrene Zahnärztin, die auf Zahnregulierungen spezialisiert ist und viele Kinder behandelt. „Da möchte ich das Lob auch gerne an meine sechs Mitarbeiterinnen weitergeben, die mit einer kindgerechten Sprache und viel Einfühlungsvermögen sich der jungen Klientel annehmen", so Dr. Lassacher, die sich 2011 selbstständig machte. Vielleicht lenkt auch Grisu, der Drache, ein bisschen ab, der in der Praxis auf die kleinen Patienten wartet. Durchsichtige Schienen als sanfte Art der Zahnregulierung sind aber heutzutage bereits bei allen Altersgruppen ein Thema.

Foto: leopress

Bei Dr. Lassacher und Drache Grisu werden Patienten zahntechnisch bestens versorgt.

Kontakt: Alle Kassen und Privat, Tel. **03842/44 222** oder unter **www.zahnarztpraxis-leoben.at**

In acht Wochen zum neuen Geschäftsmodell

Herausfordernde Zeiten brauchen innovative Business-Ansätze: Mit dem Programm **„GO! sicher wachsen“** holen Sie Profis an Ihre Seite, um Ihr Geschäft zukunftsfit zu machen.
„GO! sicher wachsen“ ist ein **maßgeschneidertes Spezial-Beratungs-Angebot**, um eine **Adaptierung im Geschäftsmodell** – zum Beispiel die Vergrößerung der Produktpalette, die Umstellung des Vertriebs oder den Neubau des Standorts – **professionell umzusetzen und begleiten zu lassen**.
Das Programm wurde im Rahmen der GründungsOffensive Obersteiermark „Go! sicher gründen“ entwickelt, **richtet sich** aber **konkret an Start-ups in der Wachstumsphase** sowie **etablierte Unternehmen**, die ihr Geschäftsmodell und ihre Organisation den Zukunftstrends entsprechend ausrichten wollen.
Unter methodischem Einsatz des innovativen Modells „Business Model Canvas“ begleiten autorisierte Coaches der GründungsOffensive in Einzelberatungen, sowie, wenn nötig, mit Unterstützung externer Experten, zu einem zukunftsfitten Konzept, mit dem Sie den geänderten Marktbedingungen proaktiv und erfolgsversprechend entgegentreten können.

Vorteile
- Professionelle 8-wöchige Begleitung
- Betreuung durch geprüfte Coaches und Mentoren
- Individuelles Design für einen zukunftsfitten Geschäftsplan
- Experten-Joker für Spezialthemen
- Zugang zu regionalen Netzwerken

Die Inhalte der Beratung werden je Aufgabenstellung individuell gestaltet, der flexible Ablauf richtet sich nach den Bedürfnissen der Mandanten. Das Programm ist so aufgebaut, dass es begleitend zum Arbeitsalltag absolviert werden kann.
Durch die regionale Verankerung der Obersteirischen GründungsOffensive werden bei Bedarf „Experten-Joker“ hinzugezogen und entstehen wertvolle Connections im Partner-Netzwerk.

Foto: Pixabay

GO! sicher wachsen – professionelle Unterstützung bei der Umsetzung Ihres Business-Vorhabens

Kosten. Die Kosten für das achtwöchige Gesamtpaket inklusive vier individuelle Einzel-Coachings, „Onboarding“ und begleitender Betreuung, Workbook und „Experten-Joker“ betragen 3.990 Euro netto. Unternehmen mit Firmensitz in Leoben oder Kapfenberg profitieren zusätzlich von einem Bonus von 1.000 Euro über die AREA m styria GmbH.

Info

Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich bitte an die Leoben Holding, das Gründer- und Technologiezentrum der Obersteiermark, Prettachstraße 51, A-8700 Leoben, Tel.: 03842/802-1301 bzw. wirtschaftsservice@leoben-holding.at

Eröffnung der Hautwerk-Lounge

Pierre Bacher und Marion Halbauer eröffneten mit einem Empfang für geladene Gäste die Hautwerk-Lounge am Leobener Hauptplatz. Pierre Bacher ist mit seinem Piercing- und Tattoostudio schon seit vielen Jahren eine Konstante in Leobens Geschäftswelt. Nun hat er gemeinsam mit seiner Partnerin Marion Halbauer realisiert, was aus einer Vision entsprungen ist. Er eröffnete im Beisein von vielen Freunden, Wegbegleitern und Stammkunden sein neues Geschäftslokal. Gemeinderat Arno Maier war bei der Eröffnungsparty anwesend und brachte die Meinung vieler Anwesender auf den Punkt: „Die Welt braucht Künstler. Leoben braucht kreative Visionäre wie Pierre!“
In den letzten zweieinhalb Monaten ist auf dem Hauptplatz ein Wohlfühltempel entstanden. Ein Geschäft, in dem nicht nur Shopping im Mittelpunkt steht, sondern in dem sich die Kunden wohlfühlen sollen. Im Mittelpunkt steht die persönliche Beratung.

Foto: Dietmaier

Gemeinderat Arno Maier gratuliert im Namen der Stadt Leoben dem Unternehmerpaar.

Nachhaltiges aus aller Welt. Wer das Besondere sucht, ist in der Hautwerk Lounge an der richtigen Adresse. In stilvollem Rahmen werden Mode und Schuhe ebenso angeboten wie ausgefallene Dekoartikel und Vasen, die wie Kunstwerke anmuten. Unikate aus vielen Teilen der Welt sind zu finden. Vegane Pflegeprodukte gibt es ebenso wie Chutney, Konfitüre und Öle aus der Region. Auch besondere Getränke wie Gin in speziellen Geschmacksrichtungen, abgefüllt in eleganten, handgefertigten Flaschen, die mit echtem 24-Karat-Blattgold veredelt sind und auch Wermut aus Österreich kann man kaufen. „Uns ist wichtig, dass alle Produkte nachhaltig produziert sind“, ergänzt Marion Halbauer. *HD*

Foto: Freisinger

Startschuss für die S-Bahnstation Lerchenfeld

Eine moderne und barrierefreie ÖBB-Haltestelle ist im Entstehen

Mit dem Spatenstich Anfang Juni starteten das Land Steiermark, die Stadt Leoben und die ÖBB den umfangreichen Neubau der Haltestelle. Mit einer **Investition von sechs Mio. Euro** trägt die neue Haltestelle Leoben-Lerchenfeld wesentlich zum **nachhaltigen Mobilitätsausbau in der Obersteiermark** bei. Die **Bauarbeiten dauern noch bis Dezember** diesen Jahres.

Als größtem und nachhaltigstem Mobilitätsanbieter in Österreich, ist es den ÖBB ein Anliegen, moderne Bahnhöfe und Haltestellen für ihre Fahrgäste zu errichten.

Diese sind die Drehscheiben von regionalen Busangeboten, Fahrradverkehr und PKW-Zubringern mit dem Schienenverkehr und zeichnen sich durch kurze Wege und attraktive Umsteigeverbindungen aus.

ÖBB-Infrastruktur AG, Land Steiermark und die Stadt Leoben

haben in den vergangenen Monaten bereits die ersten Weichen für den Neubau der Haltestelle Leoben-Lerchenfeld in der Montanstadt gestellt. **Ziel der bevorstehenden Hauptbaumaßnahmen ist, ein modernes, barrierefreies Mobilitätszentrum für die Kunden zu errichten, um damit den Zustieg zu Zug und Bus noch attraktiver zu gestalten.**

Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, Bürgermeister Kurt Wallner und ÖBB-Regionalleiter Ewald Jantscher stellten mit dem Spatenstich das Signal für die Hauptarbeiten der Haltestelle Leoben-Lerchenfeld auf grün. Die Projektpartner investieren gemeinsam sechs Millionen Euro in neue, **barrierefreie Bahnsteige, eine neue Bike & Ride Anlage sowie einen attraktiven Vorplatz inklusive Anschluss an den Regionalbusverkehr**.

Hauptarbeiten für moderne und barrierefreie Haltestelle starten

Bereits im Februar 2021 haben die ÖBB mit bauvorbereitenden Maßnahmen gestartet. Nun folgen die Hauptbauarbeiten. In einem ersten Schritt erfolgt die Baufeldfreimachung sowie die Errichtung der Zugangsbereiche. Des Weiteren wird schon zeitgleich mit dem Bau des zukünftigen Radweges begonnen, welcher während der Bauzeit noch als sogenannte Baustraße dient. Mit Ende August/Anfang September starten dann die Bauarbeiten für die zwei Bahnsteige. Für sportliche Bahnfahrer stehen in Zukunft **56 Bike & Ride Plätze** zur Verfügung. Wer es lieber gemütlich mag, kann gerne auch mit dem Bus anreisen, dafür wird eine Doppelhaltestelle am Vorplatz errichtet. Die Linen 30 und 31 der Mürztaler Verkehrsbetriebe sowie die Kraftfahrlinie 3 der Stadtwerke Leoben werden zukünftig auch in Leoben Lerchenfeld einen fixen Halt haben. Ab Dezember 2021 ist die neue Haltestelle Leoben-Lerchenfeld dann für alle Reisende nutzbar.

„Der weitere Ausbau des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs in der Steiermark schreitet zügig voran. Mit der neuen Haltestelle in Lerchenfeld bekommt Leoben eine moderne und kundenfreundliche Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs, die noch mehr Menschen zum Umstieg auf nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität motivieren soll. Damit ist Leoben für die Mobilität der Zukunft bestens gerüstet. Zudem leisten die Bürgerinnen und Bürger mit dem Umstieg auf den öffentlichen Verkehr einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in unserem Land."

Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang

„Der Neubau der Haltestelle ist für Lerchenfeld und die angrenzenden Stadtteile und die Gemeinden Niklasdorf und Proleb ein enormer Mehrwert. Auch zum Teil stark

expandierende Betriebe wie Knapp Systemintegration im Osten von Leoben profitieren von der neuen Haltestelle.
Kurze und barrierefreie Umstiege von verschiedenen Verkehrsmitteln wie Bus, Auto oder Fahrrad auf die Bahn werden damit in Zukunft noch attraktiver.
Mit dem neuen Mobilitätszentrum setzen alle beteiligten Partner ein ganz klares Bekenntnis zur umweltfreundlichen Mobilität in der Steiermark."

Bürgermeister Kurt Wallner

„Mit einer gemeinsamen Investition von rund sechs Millionen Euro wollen wir noch mehr Obersteirerinnen und Obersteirer von der umweltfreundlichen Bahn überzeugen.
Ob Fahrrad, Auto oder Bus – wir geben jeder Mobilitätsform ihren Platz!
Und je mehr Menschen wir mit der klimafreundlichen Bahn bewegen, desto besser für die Umwelt.
Ein Thema, das in Zeiten wie diesen so wichtig ist wie noch nie!
Daher tragen die ÖBB selbst auch aktiv zum Klima- und Umweltschutz bei.

ÖBB Regionalleiter Ewald Jantscher

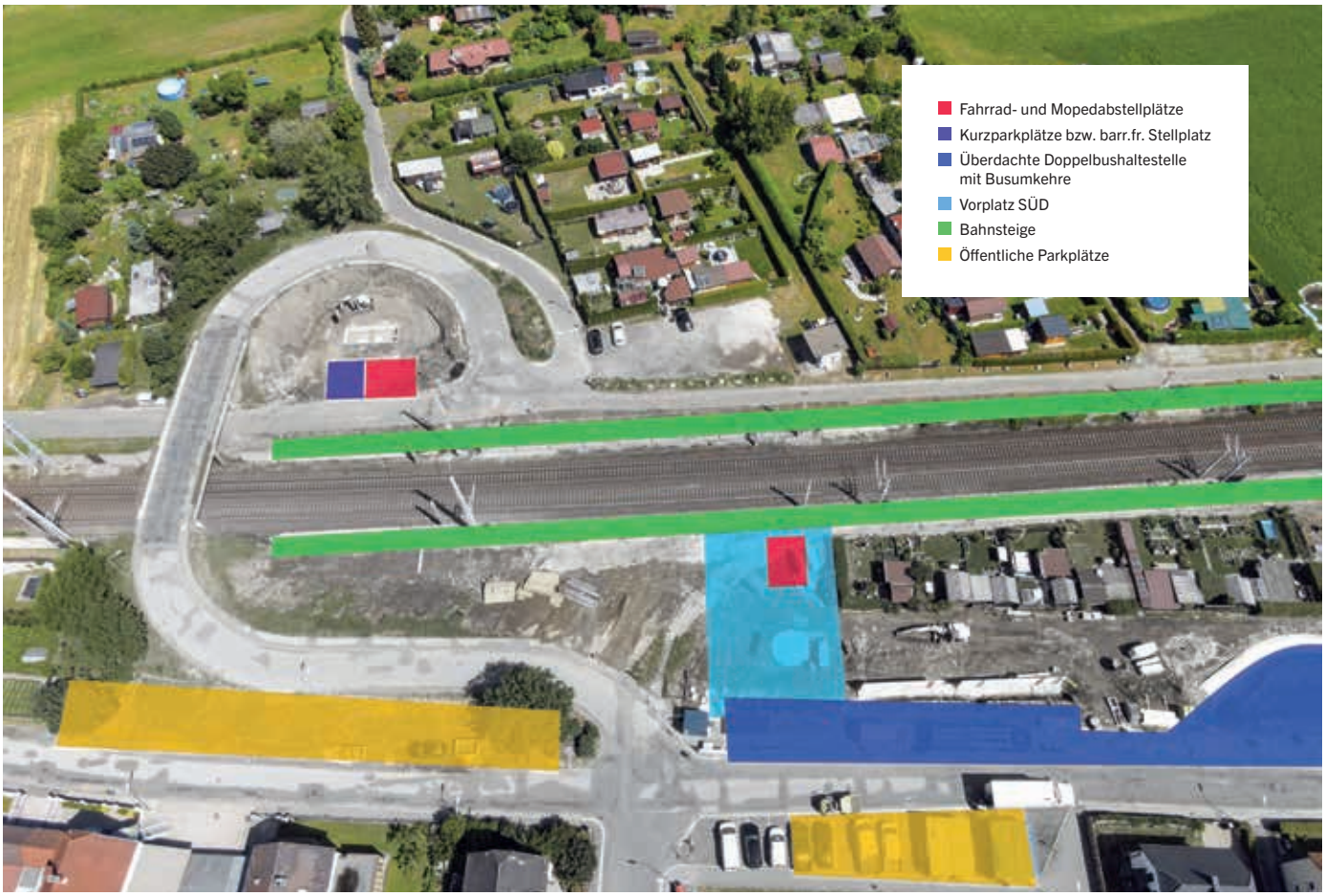
Wichtige Möbilitäts-Drehscheibe für Leoben

Durch das Projekt wird der Zugang zum öffentlichen Verkehr in der Stadt Leoben deutlich verbessert und viel komfortabler gemacht. Bahnkunden können dann ganz einfach mit dem Rad, dem Moped oder zu Fuß zur Haltestelle kommen und mit Zügen und Bussen in alle Richtungen weiterfahren. Die neue Haltestelle Leoben-Lerchenfeld wird zu einer Drehscheibe, die jeder Form der Mobilität Platz gibt und somit auch den Umstieg auf umweltfreundliche Fortbewegung einfacher macht.

Wichtiger Hinweis: Durch die Bauarbeiten kann es zu geänderten Wegeleitungen kommen. Die Kunden werden daher ersucht, auf die Beschilderung vor Ort zu achten. Aufgrund von Sanierungsarbeiten erfolgt **eine Sperre der Obritzfeldwegbrücke** im Zeitraum **von 5.7. bis 31.10. 2021**. Um Verständnis wird gebeten.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht, denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien.
Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen.
Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen.
Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



Dachgleiche beim Live Congress Leoben

In den letzten Wochen wurde beim neuen Kongresszentrum das Dach hergestellt, wovon sich Bürgermeister Kurt Wallner gemeinsam mit Gerhard Samberger, Geschäftsführer des Live Congress Leoben und dem Projektleiter Martin Eder ein eindrucksvolles Bild vor Ort machen konnte. Das Dach besteht aus sogenannten Kielstegelementen – das sind Holzbauelemente, welche sich durch eine hohe Tragfähigkeit bei geringem Gewicht auszeichnen und mit denen hohe Spannweiten überbrückt werden können.

Foto: Freisinger

Mit der Montage der Kielstegelemente wurde das Dach zum neuen Live Congress geschlossen.

Insgesamt wurde eine Fläche von rund 550 m² verbaut. Als nächstes beginnen die Ausbauarbeiten im Inneren des Objekts bei den Gewerken Trockenbau, Elektrotechnik, Installation der Haustechnik, die Verlegung des Estrichs sowie die Montagearbeiten der Bauschlosser. „Die Errichtungsarbeiten für den neuen Saal liegen im Zeitplan. Die Präsentation der neuen Website und des Imagefolders wurde ausgesprochen positiv angenommen und die Nachfrage ist bereits sehr groß. Es gibt eine positive Stimmung für Veranstaltungen im nächsten Jahr", informiert Gerhard Samberger. Ende Juni fand im Live Congress auch ein Wirtschaftsfrühstück statt.

Naturnahes Wohnen im Zentrum

Der Riverpark befindet sich gerade in der finalen Bauphase und der Innenausbau der 31 Wohneinheiten läuft auf Hochtouren. Bereits in wenigen Wochen sollen die Wohnungen an die neuen Eigentümer übergeben werden. Im Herzen der Stadt, aber doch mitten im Grünen hat die Glacis Immobilien GmbH neuen und exklusiven Wohnraum geschaffen. Besonders erwähnenswert ist die einmalige Lage des Baukomplexes. Die **großzügig gestalteten Sonnenterrassen sowie Balkone bieten daher einen wunderschönen Blick über Leoben**. Von den 31 Wohneinheiten sind bereits 27 verkauft. Nähere Infos zu den noch verfügbaren Wohnungen finden Sie unter www.riverpark.at.
Kontakt: Glacis Immobilien GmbH, Am Glacis 18, 8700 Leoben, 0382/437 85, 0676/34 14 817, office@glacis-immobilien.com

Foto: Brainsworld

Der moderne und elegante Baukörper wurde perfekt in das idyllische Murufer eingebettet.

Wohnen in Waasen

Im März 2020 wurde der Spatenstich gesetzt, nun steht bereits der Rohbau des viergeschössigen Wohnhauses in der Gartengasse 18, wo die Gebös (Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter) 22 frei finanzierte Wohnungen errichtet, die **voraussichtlich im Frühjahr 2022 fertiggestellt** werden. Die **Zwei- und Dreizimmerwohnungen** weisen eine Wohnnutzfläche **von 44 m² bis 77 m²** auf, sind im Erdgeschoß mit Terrasse und Eigengarten ausgestattet, im Obergeschoß mit Balkon. Es sind auch **22 Tiefgaragenplätze** vorhanden. Damit wächst das Ziel, in der Stadt Leoben **modernes und zugleich leistbares Wohnen** zu ermöglichen, um ein weiteres Angebot. **Kontakt:** Informationen zum Projekt erhalten Sie unter www.geboes.at oder direkt bei Julia König unter 02253/58 0 85-22 oder j.koenig@geboes.at.

Foto: Gebös

Das Gebäude in der Gartengasse steht bereits.

Foto: Freisinger

Der Spatenstich für das neue Bürogebäude von AT&S wurde gesetzt.

Spatenstich für New Working World bei AT&S

Neues Bürogebäude in Leoben-Hinterberg

Die Leiterplattenfertigung und die bereits vor einigen Jahren gestartete Erweiterung des Geschäfts- und Technologieportfolios um IC Substrate machen es notwendig, dass beim Leiterplattenhersteller AT&S in Leoben-Hinterberg zusätzliche Produktionsflächen geschaffen werden. Um dem steigenden Platzbedarf zu entsprechen, hat sich AT&S entschlossen, ein zeitgemäßes und modernes neues Bürogebäude zu errichten. Im neuen Office-Gebäude wird auf insgesamt 8.322 Quadratmetern Büroraum für etwa 300 neue und bestehende hochqualifizierte Arbeitskräfte geschaffen. Damit können die Flächen, die derzeit als Büros verwendet werden, wieder für die Leiterplattenfertigung genutzt werden. Im Rahmen eines offiziellen Spatenstiches mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, LH-Stv. Anton Lang, Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Bürgermeister Kurt Wallner und dem AT&S Aufsichtsratsvorsitzenden Hannes Androsch wurde Ende Mai das Projekt vorgestellt und offiziell gestartet. Der Baustart für das neue AT&S Office-Gebäude erfolgte im Juni 2021, die Fertigstellung ist für Sommer 2022 geplant. „Das neue Office-Gebäude wird natürlich die Innovationsfähigkeit und Zukunftsorientierung eines international anerkannten Technologieunternehmens widerspiegeln", sagt AT&S-CEO Andreas Gerstenmayer.

Zukunft. In der **AT&S New Working World** wird eine zeitgemäße Arbeitswelt realisiert, in der Produktion und Bürobereiche harmonisch verbunden werden. Die Gebäudeplanung bietet im Sinne moderner und nachhaltiger Smart Work-Konzepte auch räumliche Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft. Investiert wird am Standort Leoben-Hinterberg wie bereits im Vorjahr kommuniziert auch in ein großes Technologie-Upgrade im Ausmaß von bis zu 120 Millionen Euro, etwa 20 Millionen davon in R&D und etwa 100 Millionen Euro in Maschinen und Prozesse. AT&S verfügt über eine globale Präsenz mit Produktionsstandorten in Österreich (Leoben und Fehring) sowie Werke in Indien (Nanjangud), China (Shanghai, Chongqing) und Korea (Ansan, nahe Seoul) und beschäftigte im Geschäftsjahr 2020/21 mehr als 12.000 Mitarbeiter. In Leoben-Hinterberg sind etwa 1.230 Menschen beschäftigt, in Fehring sind es etwa 430 Mitarbeiter.

Bruttogeschoßfläche	**8322 Quadratmeter**
Höhe	**17 Meter (4 Stockwerke)**
Länge, Breite	**Ost/West: 70 m** **Nord/Süd: 55 m**
Baustart	**Juni 2021**
Bauende	**August 2022**
Geplanter Bezug des Gebäudes	**Herbst 2022**
Anzahl geplanter Arbeitsplätze	**300**

gebös

→ geboes.at

Julia König
T +43 (0)2253 58085-22
E j.koenig@geboes.at

Anzeige

Seniorentageszentrum im Herbst bezugsfertig

Foto: KK

Die Arbeiten am Seniorentageszentrum in Leoben-Donawitz schreiten rasch voran.

Das Bauvorhaben startete am 1. Februar 2021 mit der Baustelleneinrichtung, dem Bodenaushub und den Fundamentierungsarbeiten des Gebäudes. Der Rohbau des Gebäudes – das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet, erfolgte von Anfang März bis Ende April. Massivbauweise heißt, dass die Außenwände und tragenden Innenwände mit Ziegeln sowie die Erdgeschoßdecken mit Stahlbeton errichtet werden. Die Öffnung bzw. Verbindung zum Pflegeheim erfolgte Mitte April. Im Mai fanden die Schwarzdeckerarbeiten beim Flachdach sowie die Roh-Elektroinstallationsarbeiten im Gebäude statt. Der Fenstereinbau, die Verputzarbeiten im Innenbereich sowie die Trockenbauarbeiten hinsichtlich Wandmontage und die Arbeiten für HLS-Installationen im Trockenbau wurden ebenfalls im Mai durchgeführt.

Fertigstellung. Derzeit finden die Estricharbeiten im Bodenbereich statt. Zusätzlich zu den Bodenarbeiten werden die Heizungsleitungen für die Fußbodenheizung verlegt. Da der Estrich eine gewisse Zeit zum Aushärten und Austrocknen benötigt und somit Arbeiten im Innenbereich nicht möglich sind, finden im Juni und Juli Anschlussarbeiten an den Schmutz- und Regenwasserkanal im Außenbereich statt. Des Weiteren werden Arbeiten bei den Parkplätzen und dem Zugangsbereich zum Gebäude durchgeführt. **Die voraussichtliche Fertigstellung des Seniorentageszentrums erfolgt Mitte Oktober dieses Jahres.**

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
Das Land Steiermark
Gesundheit, Pflege und Wissenschaft
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Studienzentrum Leoben nimmt Form an

Foto: Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)

Hier entsteht direkt an der Mur im Herzen der Stadt ein modernes Hörsaalzentrum.

Der von Franz & Sue entworfene Neubau für die Montanuniversität, der von der Bundesimmobiliengesellschaft als Liegenschaftseigentümer und Bauherr errichtet wird, bedeutet für den Standort Leoben, aber vor allem auch für die österreichische Universitätenlandschaft, eine wichtige Investition. **Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2022 geplant, der Studienbetrieb kann mit Wintersemester 2022 aufgenommen werden.**

Das neue Studienzentrum wird auf dem bestehenden, innerstädtischen Areal der Montanuniversität Leoben errichtet. Die **Kapazität des Gebäudes ist auf 1.500 Studierende ausgelegt** und wird **drei Hörsäle** unterschiedlicher Größe **für insgesamt 1.000 Hörer** beherbergen.

Zudem werden **großzügige Lern- und Begegnungszonen** geschaffen. Im Studienzentrum werden außerdem Büros für die ÖH, die Studienabteilung und das Studiendekanat verortet. Der Neubau hat eine Nettoraumfläche von 9.000 m² und besteht aus Erdgeschoß und drei Obergeschoßen sowie einer **Tiefgarage mit 95 Stellplätzen**. **Vor dem Studienzentrum entsteht ein neuer Platz, der attraktiv gestaltet wird.**

Offenheit. Das Gebäude wird als kompakter Baukörper in Stahlbetonbauweise errichtet. Das zurückspringende Erdgeschoß besteht durchgehend aus Glaselementen und vermittelt damit Offenheit in Richtung der umliegenden Gebäude und des Murufers als Grünraum. Ein offenes Foyer erstreckt sich über alle vier Stockwerke und erschließt alle Teile des Gebäudes. Geheizt wird mit Fernwärme; sonnengesteuerte Außenjalousien sorgen für gezielte Kühlung im Sommer. **Die Bundesimmobiliengesellschaft investiert 25 Mio. Euro in den Neubau.**

WiFi4EU im Gärnerpark

Über die WiFi4EU Initiative der Europäischen Kommission zur Schaffung öffentlicher WLAN-Zugangspunkte in Gemeinden wurde dank der Bemühungen des Leobener Citymanagements zusätzlich zum WLAN auf dem **Leobener Hauptplatz** nun auch **im nordwestlichen Parkbereich des Gärnerparks** ein **kostenloser WLAN-Zugang** eingerichtet. Jeder kann den Internetzugang vor Ort kostenlos nutzen. Die Anmeldung erfolgt über das Netzwerk „WiFi4EU". Bei der Erstanmeldung wird der Benutzer zu einer sicheren Anmeldeseite (Captive-Portal) weitergeleitet und kann sich mit einem einfachen Klick anmelden. Sobald eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt wurde, kann mit WiFi4EU kostenlos gesurft werden!

Abzugsteuer bei Events mit ausländischen Künstlern

Werden bei Veranstaltungen ausländische Künstler engagiert, kann für den österreichischen Eventorganisator die Pflicht zur Einbehaltung einer Abzugsteuer entstehen.
Der österreichische Unternehmer muss in diesen Fällen eine besondere Steuer von der an den ausländischen Künstler gezahlten Vergütung einbehalten und haftet ähnlich wie bei der Lohnsteuer und der Kapitalertragsteuer für die Abfuhr an das zuständige österreichische Finanzamt.
Leisten österreichische Unternehmer **Zahlungen an Künstler, Musiker, Vortragende, Arbeitskräfteüberlasser**, u.a. die in Österreich weder Wohnsitz noch gewöhnlicher Aufenthalt haben, so ist der österreichische Unternehmer dazu verpflichtet, vom gezahlten Bruttobetrag **20 % Abzugsteuer** an das zuständige österreichische Finanzamt abzuführen. Dies gilt beispielsweise auch dann, wenn ein österreichischer Eventgastronom Vergütungen direkt an einen ausländischen Künstler (ohne Wohnsitz und ohne gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich) entrichtet.

Foto: Freisinger

V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Berücksichtigung von zusammenhängenden Ausgaben

Der Abzugsteuer unterliegt der volle an den ausländischen Künstler gezahlte Bruttobetrag. Eine vorherige Kürzung um Betriebsausgaben ist unzulässig. In bestimmten Fällen besteht jedoch neben der Bruttobesteuerung auch die Möglichkeit einer Nettobesteuerung (Berücksichtigung von mit den Einnahmen unmittelbar zusammenhängenden Ausgaben). Die Höhe der Abzugsteuer beträgt in diesem Fall 25 %. Unmittelbar zusammenhängende Ausgaben sind solche, die bei der künstlerischen Darbietung im Inland selbst anfallen oder ausschließlich durch diese bedingt sind (bspw. Tagesgelder, Nächtigungskosten, Fahrtkosten etc.).
Die Abzugsteuer ist vom österreichischen Unternehmer im Zeitpunkt des Zuflusses an den ausländischen Unternehmer einzubehalten und spätestens am 15. Tag nach Ablauf des Kalendermonats an das zuständige österreichische Finanzamt abzuführen und mittels amtlichem Formular entsprechend zu melden.

Ausnahme von der Abzugsteuer

Aus Vereinfachungsgründen kann bei ausländischen Künstlern,

- die für ihre Tätigkeit ein Honorar (abzüglich Kostenersätze wie etwa Flug- oder Fahrtkosten, Kosten der Nächtigung etc.) von maximal € 1.000 vom selben inländischen Veranstalter erhalten und
- deren inländischen Einkünfte im Jahr insgesamt nicht mehr als € 2.000 betragen, der österreichische Veranstalter unter bestimmten weiteren Voraussetzungen vom Einbehalt der Abzugsteuer Abstand nehmen. Der Veranstalter hat dabei bereits im Vorfeld bestimmte **Sorgfalts- und Dokumentationspflichten** einzuhalten. Darüber hinaus kann ein Steuerabzug auch dann unterbleiben, wenn die Einkünfte ganz oder teilweise aufgrund von bilateralen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) von der österreichischen Steuer zu entlasten sind und die entsprechenden Voraussetzungen der DBA-Entlastungsverordnung erfüllt werden.

Anzeige

Pumptrack begeistert Funsport-Liebhaber

Der **1.400 m² große Pumptrack**, der **direkt an der Radstrecke Leoben-Hinterberg** liegt, wurde Mitte Juni offiziell an die Bevölkerung übergeben. Der Pumptrack gliedert sich in einen **37 lfm langen Kidstrack** und einen **110 lfm langen Parcours mit Wellen und Steilkurven**, die mit allem, was rollt, vom Fahrrad über das Skateboard bis hin zu Scootern und Inline-Skates, befahren werden können. Der Track ist für Junge und Junggebliebene, Könner sowie Amateure, die sich in einer unkonventionellen Sportart versuchen und vor allem Spaß haben wollen, gedacht. Als angenehmer Nebeneffekt werden sowohl die koordinativen Fähigkeiten, als auch die Motorik und die Geschicklichkeit geschult.

Bürgermeister Kurt Wallner bekräftigt: „Uns war es wichtig, ein attraktives, neues Freizeitangebot für alle Leobenerinnen und Leobener zu schaffen, das zu mehr Bewegung animiert und somit auf lange Sicht gesehen die Gesundheit der Bevölkerung stärkt! Bei der Benutzung ersuche ich alle Beteiligten, Rücksicht aufeinander zu nehmen und nicht auf die nötige Sicherheitsausrüstung zu vergessen!

„Ein gutes und vielfältiges Sport- und Freizeitangebot in unseren steirischen Kommunen ist mir als Landtagsabgeordneter ein besonderes Anliegen. Daher freue ich mich als begeisterter Sportler sehr, dass das Individualsportangebot in Leoben mit der neuen Pumptrackanlage noch attraktiver wird. Diese Investition wird für unzählige Hobbysportlerinnen und Hobbysportler eine tolle Bereicherung sein", sagt Landtagsabgeordneter Wolfgang Moitzi, der in Vertretung von Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang anwesend war.

Auch Vertreter von Leobener Vereinen zeigen sich hocherfreut über die neue Anlage: Für Richard Nudl, Obmann vom Radteam Leoben ist es „eine durchaus gelungene Initiative, speziell den Kindern und Jugendlichen nun auch in Leoben die Möglichkeit zu bieten, sich auf einer Pumptrack-Bahn sportlich zu betätigen. Sport, Spaß und Geschicklichkeit sind wichtige Bausteine fürs Leben, die den Jugendlichen auf einer Pumptrack-Strecke geboten werden." Christian Höllerbauer vom Eishockeyverein LE Kings

Foto: Freisinger

Geschmeidig ziehen die Profis ihre Bahnen über Hügel und Täler der Pumptrackanlage.

freut sich über diese Erweiterung und eine attraktivere Gestaltung des Individualsports in Leoben: „Nachdem diese Pumptrack-Anlage auch mit Rollerskates zu befahren ist, werde ich diese auch mit meiner Mannschaft gerne benützen." Bernd Tauderer vom USI Leoben fügt hinzu: „Das Angebot ist auch für den Universitätssport interessant und wird sicherlich ins USI-Programm eingebaut werden." Martin Koch, Obmann vom Mountainbike-Verein LEts BIKE Leoben, ergänzt: „Eine tolle Idee! Die Pumptrack-Anlage dient zur Förderung der Skills für die Jugend am Mountainbike. Es ist auch ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung für die Angebotserweiterung für die Mountainbiker in Leoben."

Neben einer **Aufenthaltszone mit Sitzgelegenheiten und Trinkbrunnen** ist der Track auch mit einer **USB-Ladestation und W-LAN** ausgestattet. Die Kosten der Anlage mit 550 m² asphaltierter Fläche (Tracks plus Aufenthaltszone) belaufen sich auf 150.000 Euro und werden mit 60 Prozent durch den **„Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE)** gefördert.

Radweg Prolebersiedlung freigegeben

Nach dreimonatiger Bauzeit ist der Geh- und Radweg Prolebersiedlung fertiggestellt und wurde feierlich eröffnet. „Damit wird das Radwegenetz in Leoben wieder erweitert und die Bevölkerung kann den neuen Bereich für ihre Freizeitaktivitäten nutzen. **Durch die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen profitieren aber auch Fauna und Flora**", freut sich Bürgermeister Kurt Wallner über den Mehrwert des Radweges.

Der neue Radweg erstreckt sich auf 600 Metern, weist eine drei Meter breite, asphaltierte Fahrbahn auf und ist im Bereich zwischen Spielplatz und Murplatz über eine 150 Meter lange, behindertengerechte Rampe erreichbar. Im Zuge der Radweggestaltung wurden auch ökologische Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen: **Es wurden Neupflanzungen durchgeführt, Ast- und Steinhaufen für Reptilien geschaffen, Vogelnistkästen und Fledermauskästchen angebracht.** Die Kosten für den Radweg belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Durch den „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) werden diese Maßnahmen gefördert. An der Weiterführung des Radweges über die „Preingründe" hinaus nach Proleb wird bereits konkret geplant.

Foto: Freisinger

Der beschauliche Radweg entlang der Mur ist für alle Levels geeignet.

Calisthenics-Anlage am Mareckkai eröffnet

Kurz nach der Eröffnung des Radwegs Proleber Siedlung bzw. des Pumptracks in Hinterberg erfolgte mit der Übergabe der Calisthenics-Anlage am **Mareckkai zwischen Hans Klöpfer-Gasse und Alois Edlinger-Gasse** das nächste Highlight für fitnesshungrige Leobener. Die zwanzig Meter lange und sechs Meter breite Anlage, die von der Runnersfun GmbH in nur dreiwöchiger Bauzeit umgesetzt wurde, steht somit **ab sofort für ein intensives, ganzheitliches Work-Out zur Verfügung**.

Calisthenics nutzt das eigene Körpergewicht, um den **Körper durch ruhige, konzentrierte Bewegungsausführungen zu trainieren**. Übungen wie Klimmzüge, Liegestütze oder Kniebeugen, die auf Edelstahl-Trainingsgeräten absolviert werden, zielen darauf ab, motorische Fähigkeiten sowie die Ausdauer zu schulen und Muskeln aufzubauen. Populär wurde das Trainingsprogramm Calisthenics durch die Ghetto- und Streetworkout-Szene in New York Anfang der 2000er, als kleine Gruppen in Sportparks und auf Spielplätzen begannen, vorhandene Gerüste, Stangen und Bänke in das eigene Training zu integrieren.

So finden sich auch **am 120 m² großen Leobener Freiluft-Parcours** eine **Sit-up-Bench**, eine **Dip-Bench**, ein **Barren** und ein **Schlingentrainer**, die zu akrobatischen Übungen einladen. Als Fallschutz wurde ein Kunststoff-Belag aus EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk) angebracht. Die Kosten der Anlage belaufen sich auf rund 82.000 Euro brutto und werden mit 60 Prozent durch den „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) gefördert.

Foto: Fresinger

Die Geräte wurden bei der offiziellen Übergabe gleich eingeweiht.

Bürgermeister Kurt Wallner ist überzeugt: „Mit der Eröffnung der Calisthenics-Anlage in Leoben-Leitendorf sind wir am Puls der Zeit und setzen ein deutliches Signal für sportliche Freizeit-Alternativen. Jeder ist eingeladen, die Geräte zu nutzen, um etwas für die körperliche und geistige Fitness zu tun und damit das eigene Wohlbefinden zu steigern."

Badespaß im Asia Spa Leoben

Im Asia Spa sind nun auch Wasserwelt und Saunawelt – mit ein paar Einschränkungen – wieder geöffnet. Die Kletterwand bleibt vorerst gesperrt. Der Rutschenturm ist bei Schlechtwetter unter Personalkontrolle geöffnet und im Trockenspielraum dürfen sich maximal vier Personen zeitgleich aufhalten. Davon ausgenommen sind Personen aus demselben Haushalt.

Es gibt eine eingeschränkte Nutzerzahl in den Saunakabinen. Eigenaufgüsse, sowie wedeln, ist nicht erlaubt, aber die Mitarbeiter von Bad und Sauna überraschen die Gäste mit regelmäßiger Beduftung. Die Saunabar ist derzeit noch geschlossen.

Sicherheitskonzept im Asia Spa. Um den Aufenthalt im Asia Spa so angenehm wie möglich zu gestalten, haben die Betreiber ein „sicher und sauber" Konzept zusammengestellt, das es zum Ziel hat, die Gäste, wie auch die Mitarbeiter, zu schützen. Alle Detailinformationen finden Sie auf der eigens dafür erstellten Seite: https://www.asiaspa.at/angebote/sicher-sauber-konzept/. Weiters wird darauf hingewiesen, die von der österreichischen Bundesregierung festgelegte 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet), sowie die Gästeregistrierung zu beachten.

Mit Online-Ticket Platz sichern! Da es durch die COVID-19-Regeln und den damit verbundenen Quadratmeterregeln pro Person zu einer schnelleren Auslastung kommen kann, wird empfohlen, sich vor dem Aufenthalt ein Online-Tagesticket zu sichern, das jeweils am gewählten Datum gültig ist. Für alle, die das Asia Spa spontan besuchen möchten, gibt es auch eine Auslastungsanzeige auf der Homepage, die genau angibt, wie viele Plätze zu einem bestimmten Zeitpunkt noch frei sind.

Foto: Asia Spa

Das Asia Spa lädt zum Schwimmen und Plantschen ein.

Neue Regelungen. Seit Juli sind für die Innenbereiche wieder 1-Monatskarten erhältlich. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf der Homepage des Asia Spa Leoben: https://www.asiaspa.at/. Für weitere Fragen können Sie sich auch per E-Mail an info@asiaspa.at oder telefonisch unter +43 3842/24500 an das Asia Spa wenden.

Das Asia Spa lockt auch mit kulinarischen Leckerbissen. Die neue Sommerkarte zeichnet sich durch asiatische, moderne und traditionelle Köstlichkeiten wie rote Thai-Curry Kokossuppe, Spa-Clubsandwich, rotes Thai-Curry, Fish & Chips, gegrillten Schafsmilchkäse, heiße Krainer, Pulled Pork Burger oder Caprese aus. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Kneipp-Aktiv-Club würdigt Sebastian Kneipp

Der 200. Geburtstag von Pfarrer Sebastian Kneipp lieferte dem Kneippverein Leoben einen passenden Anlass für ein besonderes Zusammentreffen mit interessanten Buchpräsentationen, das von einem Bläserquintett der Musikschule Leoben feierlich umrahmt wurde. Waltraut Ruth, Vorsitzende der Kneipp-Aktiv-Clubs Leoben, St. Michael und St. Stefan, Kneipp-Präsident Georg Jillich und Landesverbandsvorsitzender Alex Mautner konnten zahlreiche interessierte Besucher begrüßen.

Foto: Pressberger

V.l.: Walter Ondrich (Kneipp Leoben), Gerd Krakowitzer und Alex Mautner (Kneipp), Vizebgm. Max Jäger, Hans Gasperl, Waltraud Ruth (Vorstand Kneipp Leoben) und Georg Jillich (Präsident Kneipp)

Das Konzept der Kneipp-Medizin, das auf einer Fünf-Säulen-Philosophie basiert, ist auch heute noch so aktuell wie zu Kneipps Lebenszeit. Wasseranwendungen mit verschiedenen Güssen, eine gesunde Ernährung, ausreichende Bewegung, die Pflanzenheilkunde und eine positive Lebensordnung gehören zu einem ganzheitlichen Ansatz für eine gesunde Lebensführung mit Wohlbefinden. Kneipparzt und Buchautor Hans Gasperl stellte „Das große Kneippbuch" vor, in dem viele Anleitungen und Tipps aufgezeigt werden, wie man die fünf Säulen gut in den Alltag integrieren kann, um achtsam mit den eigenen Ressourcen umzugehen und Balance sowie den passenden Lebensrhythmus für Körper und Seele zu finden. Walter Ondrich, der in Leoben eine Parkinson-Selbsthilfegruppe leitet und ein Buch über diese Krankheit herausgegeben hat, erhielt das Silberne Ehrenzeichen des Österreichischen Kneippbundes. *KP*

Städte-Gipfeltreffen auf der Mugel

Harry Prünster lud zum Anwandern auf die Mugel, den Hausberg der Leobener, Brucker und Niklasdorfer und Bürgermeister, Touristiker und Bergwanderer folgten. Nach dem anstrengenden Aufstieg bei sommerlichen Temperaturen freuten sich alle Teilnehmer auf kühle Erfrischungen und musikalische Leckerbissen durch „Die Mugls". Auch Harry Prünster hielt die Anwesenden mit seinem umfangreichen Witzerepertoire und Gesangseinlagen bei Laune. Die Wirtsleute vom Mugelschutzhaus, Doreen Heinemann und Walter Möslinger, sorgten unter Einhaltung aller gesetzlichen Maßnahmen für die kulinarische Verpflegung. Geprägt war der Ausflug von der Vorfreude auf die Sommermonate und eine schrittweise Rückkehr zu sozialen Unternehmungen.

Foto: www.erlebnis-leoben.at

Wiedereröffnung Cineplexx Leoben

Lange haben Kinofans in Leoben und Umgebung darauf gewartet, Mitte Juni war es endlich soweit und das völlig umgebaute Cineplexx feierte mit der exklusiven Filmpremiere „Ainbo – Hüterin des Amazonas" glanzvoll seine Wiedereröffnung. Cineasten erwartet in den fünf Sälen modernstes Kinoerlebnis mit der aktuellsten Laser-Technologie, ein besucherfreundlich umgestaltetes Kinofoyer und erstmalig auch die neue Sitzplatzkategorie „Cinegold", die besonderen Komfort und maximale Entspannung auf gemütlichen Ledersesseln mit Doppelarmlehnen und mehr Platz verspricht. Bürgermeister Kurt Wallner ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und überzeugte sich im Rahmen dessen persönlich von den Annehmlichkeiten des modernsten Kinos der Obersteiermark und dem vielfältigen Angebot im Starcenter.

Foto: Cineplexx

Wir halten Leoben sauber!

Auch, wenn der gemeinsame Aktionstag im Rahmen des Großen Steirischen Frühjahrsputz heuer coronabedingt ausfallen musste, nutzten doch viele Leobener zwischen 14. April und 29. Mai die Gelegenheit, ihre Heimatstadt in Kleingruppen oder im Familienverband von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. Insgesamt konnten so wieder mehrere hundert Kilogramm Müll einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Allen, die sich so fleißig und engagiert beim Steirischen Frühjahrsputz beteiligt und ihre Fotos beim großen Facebook-Gewinnspiel der Stadt Leoben hochgeladen haben, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

FRÜHJAHRSPUTZ 2021 IN LEOBEN

Gemeinsam achten wir auf unsere schöne Stadt!

DIE GEWINNERFOTOS

Feuerwehrjugend Leoben-Göss

Anita Goessler

Renate Maurer

Fragen zum Thema Wohnen?

Aufgrund der derzeit gültigen Regelungen steht Ihnen Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger im Herbst in den Stadtteilen wieder für alle Fragen zum Thema Wohnungen jeweils von 17 bis 18 Uhr (bitte um Anmeldung) zur Verfügung (Rückfragen bzw. Anmeldung unter 03842/40 62-242).

Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1c
Mo., 6. September 2021
Mo., 4. Oktober 2021
Mo., 8. November 2021
Mo., 13. Dezember 2021

Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
Di., 7. September 2021
Di., 2. November 2021

Jugend am Werk, Schießstattstraße 10a
Mi., 13. Oktober 2021

Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3
Di., 5. Oktober 2021, Di., 7. Dezember 2021

Besprechungsraum der SGL, Steigtalstraße 31
Mo., 13. September 2021, Mo., 22. November 2021

Seniorenklub Donawitz, Lorberaustraße 7
Do., 18. November 2021

Info

Vermietung von Gemeindewohnungen

Wohnen Leoben

Objekt Leoben Stadt,
Timmersdorfer Straße 14/I/Nr. 1
8 Räume, Küche, Vorraum, 2 WCs, Badezimmer
Wohnfläche: 172,07 m² sofort verfügbar
Miete monatlich brutto: EUR 989,99 ohne Heizung

Objekte Roseggerstraße 2, 4 und 6
1-Raum Seniorenwohnungen
Wohn- Schlafraum mit Kochnische, Vorraum,
Abstellraum, Bad/WC, Loggia, Kellerabteil
Wohnfläche: 35-37 m² sofort verfügbar
Miete monatlich brutto: EUR 303,41 mit Heizung

Kontakt: Büro des Wohnungsreferenten, 2. Stock,
Sabine Jursitzky Tel.: 03842 – 4062 Durchwahl 242

Sprechtage der Mietervereinigung

Fair WOHNEN MIETER VEREINIGUNG Steiermark

an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2021:

20. Juli, August Urlaub,
21. September, 19. Oktober,
16. November, 21. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Große Erfahrung seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.
Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Anzeige

Erste Begehung

Der neue Zugangsweg zum Radweg Leoben-Hinterberg bereitet vielen Leobener Bürgern große Freude – so auch Herta Kirisits, die bei ihrer persönlichen „Einweihung" des Weges ganz begeistert war, dass sie nun nicht mehr den weiten Weg über den ehemaligen Bahnhof Hinterberg zurücklegen muss. Dadurch ist es ihr wieder möglich, den Rad- und Spazierweg zu benützen und den Fahrrad- und Skatekünstlern am Pumptrack zuzusehen. Es ist ein großer Vorteil für ältere Menschen, auch im Alter unabhängig mobil sein zu können.
Vielen Dank an Claus Hiebler vom Referat Umwelt- und Tiefbau für die schnelle, unbürokratische Umsetzung.

Foto: KK

Information zum Ausbau der Pflegedrehscheibe

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan für pflegebedürftige Personen – Steiermark 2025 (BEP) empfiehlt die Implementierung eines flächendeckenden Case- und Caremanagement (CCM) für Personen, die eine Langzeitbetreuung oder –pflege aus Altersgründen in Anspruch nehmen. Außerdem legt der BEP Mindestanforderungen für die Funktion und Aufgabenprofile des CCM fest und empfiehlt eine institutionenunabhängige Umsetzung auf Bezirksebene.
Auf Basis dieser Fakten wurde im Februar 2018 in den drei Pilotbezirken Deutschlandsberg, Hartberg-Fürstenfeld und Weiz an den Bezirkshauptmannschaften das Projekt „Pflegedrehscheibe" gestartet. Das Projektende war mit September 2019 datiert.
Aufgrund der positiven Evaluierungsergebnisse wurde am 8.8.2019 die Entscheidung für eine steiermarkweite Ausrollung der „Pflegedrehscheibe" in den restlichen Bezirken getroffen. Dieser Beschluss wurde 2020 in zwei Etappen umgesetzt, weshalb seit Juni 2020 ein steiermarkweit einheitliches Case- und Caremanagement in den Bezirken zur Verfügung steht.
Mit 21.1.2021 wurde in der Regierungssitzung ein entsprechender bedarfsgerechter Ausbau der Pflegedrehscheibe in den Bezirken beantragt und von der Regierung beschlossen. Die Bedarfsberechnung richtete sich dabei nach der Zahl der Pflegegeldbezieher im Bezirk, den Tätigkeitsbereichen der Pflegedrehscheibe sowie den Erfordernissen, um einen Dienstbetrieb mit persönlicher Vertretung bei Abwesenheit einer/s CCM zu gewährleisten.

Foto: Freepik

Künftig werden alle pflegefachlichen Begutachtungen gem. § 13 Steiermärkisches Sozialhilfegesetz durch die Pflegedrehscheibe erbracht, um eine einheitliche Qualität der Gutachten zu gewährleisten.
Ebenso werden die Parteienverkehrszeiten, in denen persönliche Beratungen in der Pflegedrehscheibe ohne vorherige Terminvereinbarung möglich sind, auf zukünftig **Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr** ausgedehnt.
Für Informationen und Terminvereinbarungen wird die Pflegedrehscheibe auch zukünftig Montag bis Freitag telefonisch erreichbar sein.
Unverändert besteht auch weiterhin die Möglichkeit für Bürger, nach vorheriger Terminvereinbarung Montag bis Freitag eine persönliche Beratung oder einen kostenlosen Hausbesuch in Anspruch zu nehmen.
Künftig wird auch ein Regionssprechtag im Begegnungszentrum Lerchenfeld stattfinden.
Über weitere Informationen werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Quelle: Information Land Steiermark, Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement

Kontakt

Pflegedrehscheibe Bezirk Leoben
Peter-Tunner-Straße 6
0676/8666 0675
pflegedrehscheibe-le@stmk.gv.at

Nachhaltig feiern – voll im Trend

Nachdem das öffentliche Leben wieder Fahrt aufnimmt und Veranstaltungen nach langer Zeit wieder möglich sind, kommt es bei diversen Feierlichkeiten, bei denen oft Einweggeschirr und Besteck zum Einsatz kommt, zu einem nicht unerheblichen Müllaufkommen. Insbesondere in Zeiten, in denen Klima- und Ressourcenschutz immer wichtiger werden, informiert der Abfallwirtschaftsverband Leoben über nachhaltige Alternativen. So können Veranstalter von Festivitäten, bei denen auch Speisen und Getränke konsumiert werden, auf einen **Geschirrwaschmobilverleih** zurückgreifen. Die inkludierte **Grundausstattung mit Porzellangeschirr und Metallbesteck** bringt eine spürbare Qualitätssteigerung und schont die Umwelt. **Sollten zusätzliche Mehrwegbecher, Geschirr, Besteck etc. benötigt werden, können diese ebenfalls ausgeliehen werden.**

„Die organisatorische Abwicklung des Geschirrwaschmobilverleihs führt der Leobener Verein für Arbeitsintegration Buglkraxn durch“, erklärt der Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Gernot Kreindl. Der Abfallwirtschaftsverband unterstützt diese Initiative und fördert den Geschirrverleih im Verbandsgebiet, egal, ob für öffentliche oder private Veranstaltungen, gegen Vorlage der Originalrechnung mit fünfzig Prozent der Verleihkosten. Ausgenommen davon sind gastgewerbliche Betriebe. Ausgeliehenes Geschirr und Besteck kann nach der Feier auch ungereinigt wieder zurückgegeben werden.

Foto: leopress

Geschäftstführer des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben Gernot Kreindl (l.) und Geschäftsführer der Buglkraxn Kurt Söllner

Kontakt: Buchungen für das Geschirrwaschmobil und den **Geschirrverleih** werden unter der Telefonnummer **03842/42 8 66** oder **office@buglkraxn.at** entgegengenommen.

Photovoltaik-Anlage am Rathaus

Die Stadt Leoben geht mit gutem Beispiel voran und produziert künftig einen Großteil des eigenen Energiebedarfs mittels der Photovoltaikanlage am Dach des Rathauses. Die **230 m² große Anlage** wurde Ende Mai in Betrieb genommen. Die **Gesamtleistung der Anlage beträgt 50 Kilowatt Peak (kWp)** – zum Vergleich: Private Photovoltaikanlagen auf Einfamilienhäusern haben meist eine Leistung zwischen 4 und 10 kWp. Je nach Sonneneinstrahlung wird die Anlage einen Ertrag von rund 55.000 kWh pro Jahr liefern. Mit einer kWh Strom kann beispielsweise Essen für vier Personen gekocht, eine Waschmaschine Wäsche gewaschen oder ein Raum mit einer Energiesparlampe 50 Stunden lang beleuchtet werden. Mit Stand vom 18.6. wurden bereits rund 5.500 kWh erzeugt.

Foto: leopress

Mit Hilfe der Photovoltaikanlage am Dach des Rathauses kann Sonnenenergie in wertvollen Ökostrom verwandelt werden.

Anzeige

Wildblumenbeete für Bienen & Co

Mit Wiesen-Salbei, Wilder Malve, Wiesenmargerite & Co geht die „Aktion Wildblumen“ – eine steirische Erfolgsgeschichte – in die nächste Runde. Unter dem Motto „Blühende und summende Steiermark“ findet die Aktion für den Erhalt der natürlichen Artenvielfalt auf Initiative von Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner und Christine Podlipnig (Projektleiterin) 2021 in zehn Gemeinden im Bezirk Leoben statt.

Die Steiermark ist für ihre einzigartige Landschaft bekannt. Blühende Wiesen gehören untrennbar dazu. Leider sind artenreiche Flächen mit heimischen Wildpflanzen in den letzten Jahrzehnten immer weiter von Monokulturen verdrängt worden. Das will Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner gemeinsam mit den Verantwortlichen der Aktion Wildblumen und den teilnehmenden Gemeinden ändern.

Foto: LandStmk_Purgstaller

Wildblumen für eine blühende und summende Steiermark

Nur regionales Saatgut und Pflanzen bringen den erwünschten Erfolg

Wildblumenwiesen sind nicht nur wunderschön, sondern auch extrem nützlich: Die Pflanzenvielfalt sichert vielen wichtigen Insekten wie Wildbienen oder Schmetterlingen das Überleben. Um diese nachhaltige Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot für unsere Insektenwelt zu fördern, wird im Rahmen der Aktion Wildblumen nur heimisches und regionales Saatgut verwendet.

Gemeinden als wichtige Partner

Blühende Kreisverkehre, große Wiesen und viele andere Flächen werden von den steirischen Gemeinden zur Verfügung gestellt, um der Natur etwas zurückzugeben.

Dabei wird deutlich: Gerade die Kommunen sind besonders wichtige Partner, wenn es darum geht, unser Bundesland auch für die kommenden Generationen lebenswert zu erhalten.

„Ich danke unseren starken und wichtigen Partnerinnen und Partnern auf Gemeindeebene für ihren wichtigen Einsatz im Naturschutz!“, so Lackner abschließend.

Info

Anfang Juli wurde die Lieferung mit vorgezogenen Wildpflanzen an die Stadt Leoben geliefert und im Glacis beim Freimannsturm bzw. im Senkgarten in die Hochbeete eingesetzt.

Zwei weitere Blumentröge für Leoben- Hinterberg

An der Bushaltestelle Hinterbergstraße, am südlichen Ende der Grünflächen „Sun City“, wurden nun, wie im Frühjahr im Stadtrat beschlossen, zwei weitere Blumentröge aufgestellt und mit einer bunten Blütenpracht bestückt. Die Pflege wird von der Stadtgärtnerei Leoben übernommen.

Foto: leopress

Schützen wir unsere Bäume

Vor fünf Jahren wurde die Plattform **„Österreichische Baumkonvention“** ins Leben gerufen, um den Schutz von Bäumen und Wäldern in den Vordergrund zu rücken sowie auf ihre unverzichtbaren Funktionen für uns Menschen aufmerksam zu machen. Auch die Stadt Leoben unterstützt dieses zukunftsweisende Projekt. Seien wir stolz auf unsere Bäume – im Bild einer der meist frequentierten Leobener Bäume, der „Schaukelbaum“ vor dem Rathaus – und schützen wir sie!

Foto: leopress

Stadtwerke Leoben erhält Wasser-Gütesiegel

Im Hof des Bildungshauses Schloss St. Martin überreichte Landesrat Johann Seitinger sieben steirischen Wasserversorgern, darunter den Leobener Stadtwerken, das Gütesiegel **„Ausgezeichneter steirischer Wasserversorger“**. Diese Auszeichnung wurde zum ersten Mal verliehen und geht aus einer gemeinsamen Initiative des Landes Steiermark und des Steirischen Wasserversorgungsverbandes hervor.
Eine Expertenjury unter Mitwirkung der TU Graz hat die teilnehmenden Institutionen anhand von fünfzehn Fachkriterien – von Wasserqualität bis hin zur Gebührenkalkulation – auf Herz und Nieren geprüft. Neben den Stadtwerken Leoben wurden auch die Stadtwerke Judenburg und Kapfenberg sowie die Gemeinde Seiersberg-Pirka und die Wasserverbände Grazerfeld Südost, Transportleitung Oststeiermark und Umland Graz ausgezeichnet.

Trinkwasser-Gütesiegel. Das Gütesiegel richtet sich an alle steirischen Gemeinden, Wasserversorgungsverbände und größere Wassergenossenschaften, wobei Wassergenossenschaften mit einem durchschnittlichen täglichen Wasserbedarf von mindestens 100 m^3 teilnahmeberechtigt sind. In 15 Qualitätskriterien, welche zu den Themenbereichen „Planung“, „Betrieb und Instandhaltung“, „Recht und Überwachung“ sowie „Wirtschaftlichkeit und Information“ zusammengefasst sind, konnten die steirischen Wasserversorger ihre Leistungen darstellen und sich damit für die Verleihung des Gütesiegels „Ausgezeichneter steirischer Wasserversorger“ bewerben. Im Rahmen eines Prüfverfahrens werden die Voraussetzungen für eine Verleihung des Gütesiegels festgestellt.

Foto: LandStmk_Fischer

Wilhelm Lassnig und GR Anita Hornbacher nehmen die Auszeichnung von LR Johann Seitinger entgegen.

Das Gütesiegel wird nur bei weitestgehender Erfüllung aller Voraussetzungen verliehen. Die Auszeichnung hat eine definierte Gültigkeitsdauer von fünf Jahren und kann unter den gleichen Rahmenbedingungen wie bei der Erstverleihung wiedererlangt werden. „Mit dem neu geschaffenen Gütesiegel – einem Markenzeichen für qualitätsgesicherte Trinkwasserversorgung – wird den steirischen Wasserversorgern ein ausgezeichnetes Instrument angeboten, ihre Vorsorgebemühungen öffentlich zu dokumentieren“, erklärt Johann Wiedner, Leiter der Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit im Amt der Steiermärkischen Landesregierung.

Streuobstwiese

Im Ökogarten zwischen Mareckkai und Mur in Leoben-Leitendorf wurden letztes Jahr neben den bestehenden alten Birnenbäumen weiter 20 Obstbäume, vornehmlich alte und seltene Sorten gepflanzt. So wachsen auf den rund 1.200 m^2 heute Kirsch-, Zwetschken- und Apfelsorten auf Halbstamm. Zum besseren Überblick wurden auf der Streuobstwiese nun zwei Informationstafeln angebracht. Auf der Streuobstwiese gibt es die Sorten Kronprinz Rudolf, Boskop, Gravensteiner, Ilzer Rose, Lavantaler Banane, Schafnase, Maschanzker, Klachlapfel, Lederapfel, Knorpelkirsche, Bosnische Zwetschke, und Hauszwetschke, zudem Beerenhecken mit Ribiseln, Himbeeren und Stachelbeeren.

Foto: KK

Besichtigung der EFRE-Projekte

Im Rahmen eines Besuches von Harald Grießer, Leiter der Abteilung für Landes- und Regionalentwicklung in der Steiermark, wurden die bereits umgesetzten bzw. in Planung befindlichen Maßnahmen zur Gestaltung des Naherholungsraumes Mur, darunter der Radweg Prolebersiedlung, die S-Bahn-Station, der Trampelpfad und die Aussichtsplattformen in Leoben-Judendorf sowie die Calisthenics-Anlage und der Pumptrack besichtigt.

Foto: Bueko

Foto: Freisinger

Leoben bietet attraktive Kinderbetreuung

Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist es besonders wichtig, ein breitgestreutes und flexibles Kinderbetreuungsangebot vor allem auch für Kinder bis zum Schulalter anzubieten. Die Stadt Leoben ist zielstrebig unterwegs und hebt sich von den Zahlen des Bezirkes deutlich ab. Der AK-Kinderbetreuungsatlas Steiermark 2020 listet die Stadt Leoben hinsichtlich „Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf" in der Kategorie 1A, was besagt, dass alle Kriterien für Vereinbarkeit erfüllt sind. Die „Junge Industrie" fordert in ihrem kürzlich veröffentlichten Visionspapier ganztägige Betreuung. Die Nachfrage in den städtischen Leobener Einrichtungen richtet sich jedoch in erster Line an halbtägige Betreuung (rund 2/3 der Kinder).

„In der Stadt Leoben sind wir sehr bestrebt, den Wünschen nach flexibler Kinderbetreuung nachzukommen und das Ranking zeigt auch, dass wir ein passendes Angebot haben. Wir erweitern an den diversen Standorten selbstverständlich auch die Möglichkeiten für Ganztagsbetreuung sowohl in den Kindergärten als auch in den Kinderkrippen, damit Familien und Alleinerziehende Beruf und Kinder bestmöglich miteinander vereinbaren können"

Bürgermeister Kurt Wallner

Aktuelle Situation

Die Stadt Leoben betreibt an **fünf Standorten sechs Kindergärten und vier Kinderkrippen** und betreut derzeit insgesamt **450 Kinder**. Die städtischen Kindergärten und Kinderkrippen in Leoben werden als Halbtags-, Ganztags- oder erweiterte Ganztagseinrichtungen geführt. Die Betreuungszeiten gestalten sich von 7 bis 13 Uhr, von 7 bis 15 Uhr bzw. in der erweiterten Variante bis 17 Uhr. 70 Pädagoginnen und Betreuerinnen führen insgesamt 23 Gruppen.

Als zusätzliches Angebot gibt es im Kindergarten Leoben-Donawitz einen Englisch-Schwerpunkt mit einer Native Speakerin, die den Kleinen auf kindgerechte Weise zwei Stunden pro Tag die neue Sprache näherbringt. Die Englischgruppe umfasst 25 Plätze.

Ab Herbst 2021 gibt es neue alterserweiterte Gruppen in Leoben-Judendorf und Leoben-Donawitz, damit können bis zu neun Kinder unter drei Jahren zusätzlich betreut werden.

An **vier Kindergartenstandorten wird Ganztagsbetreuung** geboten: in Leoben-Judendorf bis 15 Uhr, in Leoben-Göß bis 16 Uhr und in Leoben-Lerchenfeld sowie in Leoben-Donawitz bis 17 Uhr. Um den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen auch künftig decken zu können, fasste der Gemeinderat der Stadt Leoben kürzlich den Beschluss für die Errichtung **einer weiteren Kinderbetreuungseinrichtung in Leoben-Mühltal**.

„Trotz aller Bemühungen gibt es immer wieder neue Wartelisten für Kinderkrippen. Wir kommen kaum mit dem Ausbau nach, so stark ist die Nachfrage. Man muss auch sagen, noch nie waren so viele Kinder so früh und so lange – sprich von Null bis sechs Jahren – in pädagogischer Betreuung. Aber eines ist völlig klar – unser Ziel ist ‚Betreuung für alle, die es brauchen' zu schaffen"

Bürgermeister Kurt Waller

Infos zum Bau

Grundfläche Grundstück derzeit ca. 10.000 m²

Verbaute Fläche Kindergarten/ Krippe ca. 1.700 m² im Endausbau

Verbaute Fläche Erschließung ca. 500 m²
Insgesamt werden 20-25 % verbaut

Der Kindergarten wird in Holzbauweise gebaut, in den gesamten Prozess wird ein Landschaftsplaner eingebunden.

Sozialstaffel für städtische Kinderkrippen

Abgestufte Elternbeiträge ermöglichen bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Mit einem attraktiven Kinderbetreuungsangebot will die Stadt Leoben Eltern und Alleinerzieherinnen bestmöglich entgegenkommen. Daher werden seit vielen Jahren große Anstrengungen unternommen, dieses Angebot baulich, organisatorisch, personell und finanziell zu gewährleisten.

„Oberstes Ziel ist es, allen Kindern, Müttern und Vätern – unabhängig vom sozialen und finanziellen Hintergrund – Betreuungsangebote anzubieten", formuliert es Bürgermeister Kurt Wallner.

Das Land Steiermark bietet nur für über Dreijährige beim Besuch des Kindergartens – einkommensabhängig – sozial gestaffelte Förderungen an, nicht aber für Kinderkrippen. Um diese Lücke zu schließen, schafft die Stadt Leoben für die städtischen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren ein einkommensabhängiges Tarifsystem. Eltern haben ab dem Betreuungsjahr 2021/22 die Möglichkeit, einen Antrag auf sozial gestaffelte Elternbeiträge zu stellen und so eine Reduktion der Betreuungsbeiträge zu erhalten. Für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren werden insgesamt sechs Kinderkrippengruppen an den Standorten Leoben-Stadt (Moserhofstraße), Donawitz, Göß (zwei Gruppen) und Lerchenfeld (zwei Gruppen) angeboten. Darüber hinaus gibt es in Donawitz und Göß auch je eine Alterserweiterte Kindergarten-Gruppe, in der maximal drei Krippenkinder mitbetreut werden können. Bürgermeister Kurt Wallner weist darauf hin, „dass es noch nie so viele Kinder, auch in so frühem Lebensalter, in pädagogischer Betreuung in Kinderkrippen und Kindergärten gab, wie jetzt. Deshalb werden mit Herbst 2021 in den Kindergärten Judendorf und Donawitz zusätzlich drei alterserweiterte Kindergarten-Gruppen geschaffen." Das bedeutet neun neue Kinderkrippenplätze. Damit kann der stets steigenden Nachfrage vorerst nachgekommen werden. Im Vorfeld gab es Dringlichkeitsanträge von SPÖ und KPÖ, deren Intention im nun vorliegenden Gemeinderatsantrag berücksichtigt wurde. Dazu Vizebürgermeister Maximilian Jäger, stellv. Klubobmann der SPÖ: „Unsere Aufgabe als Sozialdemokratische Partei ist es, leistbare Kinderbetreuung zu gewährleisten. Mit dieser Sozialstaffel tragen wir dazu bei, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern."

Foto: leopress

Die jüngsten Mitbürger werden in den Leobener Kindergärten und -krippen bestens betreut.

Klubobmann Werner Murgg (KPÖ) ergänzt: „Wir konnten uns in Verhandlungen mit der SPÖ auf ein sozial verträgliches Modell einigen, welches eine große finanzielle Erleichterung für viele Familien bringen wird. Das ist sehr erfreulich."

Für wen gelten die gestaffelten Tarife für Kinderkrippen?
Je nach Einkommen können Nachlässe von 10 bis 50 Prozent gewährt werden. Entscheidend dafür ist das monatliche Nettofamilieneinkommen. Die Höchstgrenze liegt dabei bei 3.008,29 Euro.
Die Sozialstaffel kann nur gemeinsam mit der Landes-Kinderbetreuungsbeihilfe beantragt werden. Die Gewährung des Nachlasses ist jedoch unabhängig von der Landesförderung. Als Einkommensnachweis sind, wie für die Kindergarten-Sozialstaffel des Landes, die Unterlagen des letzten abgelaufenen Kalenderjahres vorzulegen. Bei Antragstellung muss der Hauptwohnsitz in Leoben sein. Dies gilt auch für Eltern von Kindern, die eine private Leobener Kinderkrippe oder alterserweiterte Kindergarten-Gruppe besuchen.

Leobener Sozialstaffel für unter 3-jährige Kinder für 2021/22:

Familiennettoeinkommen	%	Halbtags 1. Kind	Halbtags 2. Kind	Halbtags 3. Kind	Ganztags 1. Kind	Ganztags 2. Kind	Ganztags 3. Kind
1. bis - 1.804,93	50 %	106,22	90,97	80,23	145,77	124,87	109,61
2. 1.804,94 - 1.925,27	50 %	106,22	90,97	80,23	145,77	124,87	109,61
3. 1.925,28 - 2.045,61	50 %	106,22	90,97	80,23	145,77	124,87	109,61
4. 2.045,62 - 2.165,95	50 %	106,22	90,97	80,23	145,77	124,87	109,61
5. 2.165,96 - 2.286,29	50 %	106,22	90,97	80,23	145,77	124,87	109,61
6. 2.286,30 - 2.406,63	60 %	127,46	109,16	96,28	174,92	149,84	131,53
7. 2.406,64 - 2.526,97	70 %	148,71	127,35	112,32	204,08	174,81	153,45
8. 2.526,98 - 2.767,63	80 %	169,95	145,54	128,37	233,23	199,78	175,38
9. 2.767,64 - 3.008,29	90 %	191,20	163,74	144,41	262,39	224,76	197,30
10. ab - 3.008,30	100 %	212,44	181,93	160,46	291,54	249,73	219,22

„Safety-Tour“ in der Klasse

Kindersicherheitsolympiade einmal anders

Durch die Corona-Pandemie durften die Kinder nicht zur Sicherheitsolympiade am Hauptplatz Leoben, aber der Steirische Zivilschutzverband brachte die Safety-Tour in die 3. und 4. Klassenzimmer der Volksschulen nach dem Motto **„SAFETY goes to School!“**
Mittels einer Spielebox konnte der Zivilschutzverband genau wie bei der Safety-Tour in spielerischer Form Sicherheit weitergeben. Die Box beinhaltet acht Sicherheitsspiele mit den Aufgaben vom Gefahrenstoff-Würfelspiel bis zum brennenden Feuerwehrrätsel. Bei dieser neuen Form, Selbstschutz zu erlernen, nahmen zwölf Klassen des Bezirkes Leoben teil.

Foto: Steirischer Zivilschutzverband Leoben

Alexander Debeletz, Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes, mit den erfolgreichen Teilnehmern der Safety-Tour

Anerkennung. Unter den teilnehmenden Klassen waren drei Volksschulklassen aus Leoben-Stadt sowie zwei aus Leoben-Leitendorf mit sehr viel Ehrgeiz dabei. Zum Abschluss bekamen alle Klassen vom Bezirksleiter Alexander Debeletz eine Urkunde, die das große Engagement der Kinder würdigte. Ein großes Dankeschön gilt den Volksschullehrerinnen, die das Projekt mit Leidenschaft unterstützten.

Auszeichnung für Zahngesundheit

Das gesamte Team der Volksschule Leoben-Seegraben freute sich besonders über den Besuch von Andrea Goriupp von Styria Vitalis, die zum Abschluss des vertiefenden Zahngesundheitsprojektes eine Auszeichnung überreichte. Die Volksschule Seegraben, die inzwischen die einzige Ökologvolksschule im Bezirk Leoben ist, hatte vor zwei Jahren die große Ehre, als eine von zwei steirischen Schulen für dieses Zahngesundheitsprojekt ausgewählt zu werden. Die Schüler erhielten neben der üblichen Kariesprophylaxe, welche regelmäßig in allen Volksschulen und Kindergärten durchgeführt wird, zahlreiche Hintergrundinformationen zur Zahngesundheit, wie etwa zahngesunde Ernährung. Mit am Programm stand auch eine Schulstunde beim Zahnarzt, um den Beruf des Zahnarztes genauer kennenzulernen. Aber nicht nur die Kinder, sondern auch das gesamte Lehrpersonal drückte die Schulbank, um das pädagogische Know-How für die Umsetzung aller Maßnahmen im Unterricht zu erlangen.

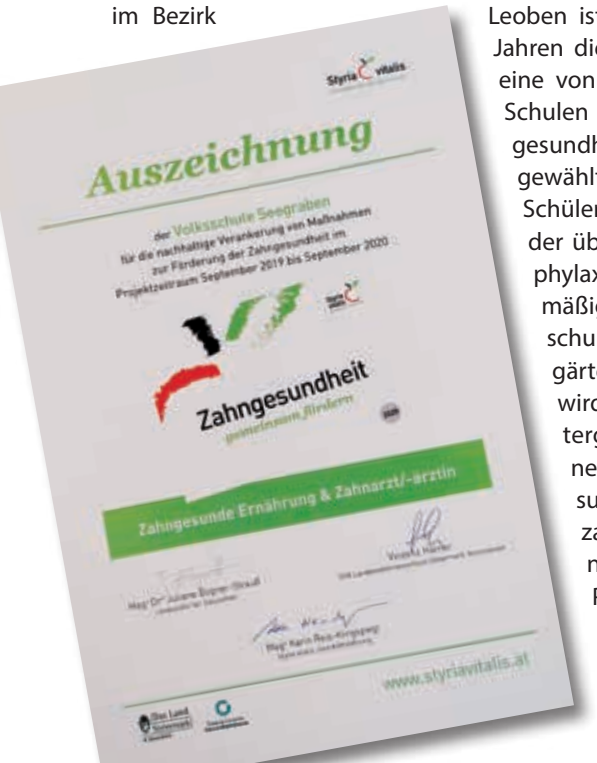


Foto: KK

Die 4b in der Ordination bei Dr. Kosar

Neuigkeiten aus der Leobener Musik- und Kunstschule

Leoben
Musik- und Kunstschule

Direktor Heinz Moser informiert

Erlerne Fagott bei Elvira

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum." (Friedrich Wilhelm Nietzsche)
Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht und rate jedem, dass er Musik zum Teil seines Lebens macht.
Mit dem Fagott kann man schöne tiefe und weiche Töne spielen. Man kann das Fagott am häufigsten bei Sinfonieorchestern sehen, aber auch bei der Blasmusik und vielen anderen Ensembles ist es unverzichtbar. Für junge Anfänger gibt es Kinderfagotte. Diese Instrumente sehen genauso aus wie ein „großes", nur sind sie einfach kleiner und klingen höher. Ein berühmtes Klangbeispiel für das Fagott ist der „Großvater" im Stück „Peter und der Wolf" von Sergei Prokofjew.

Foto: Freisinger

MMag. Elvira Weidl

Schülerfeedbacks

„Elvira ist seit zehn Jahren meine Fagottlehrerin und ich kenne niemanden, der geduldiger wäre als sie. Es macht jedenfalls einen Riesenspaß."
Sabine, 60 Jahre

„Ich finde die Fagottstunden immer sehr lustig, cool und es macht Spaß. Ich liebe Fagottspielen und ohne Musik würde mir etwas fehlen. Die Jugendkapelle und Frau Weidl mag ich besonders gerne. Ich liebe es, mit anderen zu spielen und Spaß zu haben."
Liselotte, 10 Jahre

„Prima la Musica" Bundeswettbewerb am 23. Mai 2021 in Salzburg

Ein Pfingstsonntag mit viel Musik

Die „Key&String-Fans", ein Klaviertrio der Musik- und Kunstschule Leoben, hatten am Pfingstsonntag ein besonderes Ziel: die Stadt Salzburg, wo an der Universität Mozarteum der Bundeswettbewerb „Prima la Musica" ausgetragen wurde.
Für Leo Tang (Klavier), Tobias Zika (Violine) und Felix Böhm (Violoncello) fand mit dem Auftritt eine intensive und inspirierende Vorbereitungszeit den mit Spannung erwarteten Höhepunkt.
In der Kategorie „Kammermusik für Klavier" meisterten die drei jungen Musiker ihren Auftritt mit Werken von Haydn, Reissiger und Piazzolla mit Bravour und wurden von der Jury mit einem 3. Preis ausgezeichnet.
Der Tag klang mit einem Spaziergang durch die Altstadt Salzburgs und hinauf zur Festung Hohensalzburg aus.

Foto: Almut Teichert, Musikschule Leoben

V.l.: Musiklehrerin Almut Teichert, Leo Tang (Klavier), Tobias Zika (Violine) und Felix Böhm (Violoncello)

Die Musik- und Kunstschule freut sich auf Ihre ANMELDUNG für das Schuljahr 2021/22

Anmeldeformulare liegen vor Ort auf (Langgasse 21, 8700 Leoben) bzw. finden Sie auf **www.musikschule.leoben.at**.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer **03842/4062-301** oder per E-Mail **musikschule@leoben.at** zur Verfügung.

Leoben
Musik- und Kunstschule

Langgasse 21, 8700 Leoben | +43 (0) 3842/4062-301 | musikschule@leoben.at | www.musikschule.leoben.at

Sommersport & Spaß im Museum

In den Fußstapfen der Entdecker

In Leobens Altstadt gibt es so viel Verborgenes zu sehen. An manchen Plätzen warst du vielleicht schon und bist vorbeigelaufen, hast es einfach nicht wahrgenommen. Weil es so hoch oben oder in einem Haus versteckt ist. Natürlich zeigen wir dir die Innenstadt auch von oben – das ist ein Ausblick! Nach dieser Entdeckungstour schmeckt jedes Eis doppelt so gut. Welche Kugel suchst du dir aus?

Workshop
Mittwoch, 14.7.2021
10.00 – ca. 11.30 Uhr
Preis Workshop / Kind: € 3,-
Alter: ab 8 Jahre
Anzahl: maximal 10 Kinder

Hier wird getöpfert!

In und um Leoben wurden Gefäße und Grabbeigaben aus der Hallstattzeit entdeckt. Wir entlocken ihnen ihre Geheimnisse! Natürlich formen wir aus einem einfachen Stück Ton auch selbst ein Gefäß. Ganz ohne Töpferscheibe – so wie es die Menschen damals gemacht haben.
Du kannst deine Schale auch mit einem Muster verzieren. Dann ist sie nicht nur praktisch, sondern auch schön! Toll, oder?

Kreativ-Workshop
Donnerstag, 12.8.2021
10.00 – ca. 12.00 Uhr
Preis Workshop / Kind: € 3,-
Alter: ab 8 Jahre
Anzahl: maximal 16 Kinder

Info

Anmeldungen
Direkt im Museum unter der Telefonnummer **03842/4062-408**. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Leoben unter **www.leoben.at**

Malwettbewerb Achtung langsam fahren

Seit sechs Jahren läuft die Aktion „Vorsicht! Bitte langsam fahren", welche vom Familienbüro und dem Kinderparlament ins Leben gerufen wurde, da die Verkehrssicherheit stets ein wichtiges Anliegen der Kinder ist.

„Kinder bedürfen im Straßenverkehr besonderer Rücksicht. Mit dem selbstgemalten Plakat sollen alle Verkehrsteilnehmer gerade zu Schulbeginn wieder eindringlich daran erinnert werden. Ich wünsche allen Schülern einen unfallfreien Schulweg."

Bürgermeister Kurt Wallner

Auch im heurigen Jahr hat das Familienbüro für die Verkehrssicherheitsaktion zu einem Malwettbewerb aufgerufen.
Rund 160 Zeichnungen, Bilder und Kollagen wurden von den Leobener Kindern eingereicht.

Siegerbild. Die Zeichnung von Martyna Motyka der Klasse 1c des BG/BRG Leoben I wird zu Schulbeginn im September und Oktober als prämiertes Siegerplakat vor den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen aufgestellt, um auf die Kinder im Straßenverkehr aufmerksam zu machen.
Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Kinder die so zahlreich beim Malwettbewerb mitgemacht haben!

Städtische Spielräume

Der Kinderspielplatz als Ort der Gemeinsamkeit und des sozialen Lernens

Sozialverhalten muss erlernt werden und dazu bieten gerade Kinderspielplätze die passenden Möglichkeiten. Studien zeigen, dass Spielplätze zu den wichtigsten Orten für die Entwicklung der Kinder außerhalb des häuslichen Bereiches gehören. Kinderspielplätze sind Orte, wo sich Kinder jeden Alters aufhalten können und wo das Miteinander wichtig ist.

„Der Name Kinderspielplatz ist ein historischer Begriff. Jeder verbindet damit einen Ort, wo man spielen kann, Freunde trifft und wo es lustig und entspannend ist. So soll es auch weiterhin sein, für alle Altersgruppen. Im Sinne des Generationengedankens wird auch überlegt, Bereiche kinderfreundlich zu gestalten, die nicht auf den ersten Blick als Kinderspielplatz gelten. So wird gerade geprüft, auf dem Hauptplatz kindgerechte Sitzmöbel aufzustellen", sagt Bürgermeister Kurt Wallner.

Den Verantwortlichen der Stadt Leoben ist es sehr wichtig, verschiedene Bereiche für die verschiedenen Altersgruppen zu schaffen. Der Sanierung und Neuplanung von Kinderspielplätzen geht in Leoben seit 1993 ein sogenannter Beteiligungsprozess voraus, wo sich die zukünftigen Spielplatzbenützer, aber auch Anrainer und Interessierte aus der Nachbarschaft zum Spielplatz mit ihren Wünschen und Vorstellungen einbringen können. Zum größten Teil werden die Vorschläge auch umgesetzt. So sind in den letzten Jahren diverse Spielplätze (zum Beispiel in Leoben-Judendorf oder in Leoben-Donawitz) mit einer sinnvollen räumlichen Aufteilung für die Benutzer geschaffen worden: Es gibt den Kleinkindbereich, den Bereich für die „etwas Größeren" und – oftmals ein bisschen abgegrenzt – den sogenannten „Jugendbereich". Die einzelnen Abschnitte wurden auch mit dem für die Altersgruppen passenden und adäquaten Mobiliar ausgestattet.

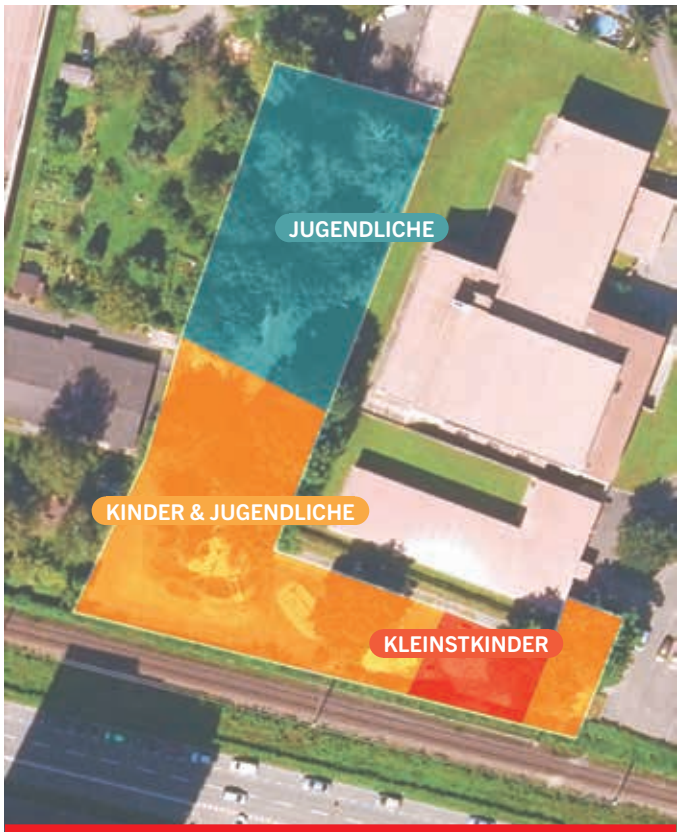
„Im Auftrag der Stadt **schaffen wir Bereiche, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten können. Dabei nehmen wir ihre Wünsche und Bedürfnisse sehr ernst, um ihnen schöne Räume zur Verfügung zu stellen. Das Verhalten auf diesen öffentlichen Plätzen hängt aber auch immer von jedem einzelnen ab**", schätzt Alois Kieninger, Leiter des Referats Grünflächen und Friedhöfe, die Zusammenarbeit bei der Schaffung von Kinderspielplätzen.

In der Gemeinderatssitzung im März 2021 wurden die Regeln zu den Kinderspielplätzen, die teilweise aus den 1960er-Jahren stammen, der heutigen Zeit und den realen Verhältnissen angepasst. Rechtlich dürfen nun auch Personen bis 18 Jahre den Spielplatz im Sinne der dafür vorgesehenen Aktivitäten nutzen. „Regeln hat es schon immer gegeben, manche waren allerdings nicht mehr zeitgemäß und mussten angepasst werden. Wer sich an die Vorgaben hält, ist aber am Kinderspielplatz herzlich willkommen", formuliert es Dominik Kumpusch, Leiter der Abteilung für Recht, Sicherheit und Soziales der Stadt Leoben.

Historie. Die Geschichte der städtischen Kinderspielplätze beginnt um 1900, das Konzept zum Kinderspielplatz stammt bereits aus dem 18. Jh., als man sich mit theoretischen Fragen der Pädagogik zu beschäftigen begann und sich die Gymnastik-Bewegung entwickelte. Erziehungs-Reformer wie der Schweizer Johann Pestalozzi und sein berühmtester Schüler, Friedrich Fröbel, initiierten Forschungsinstitute, in denen Kinder zu Leibesübungen angehalten und im Freien unterrichtet wurden. Bis zu den 1920er-Jahren verbanden sich auf den öffentlichen Spielplätzen in Wien traditionelle Gymnastik-Ausrüstung mit Sandkästen und Gras-Spielfeldern. Modernes Spielplatz-Equipment tauchte erst nach dem Ende des 2. Weltkriegs auf. Heute wird der Kinderspielplatz als Erholungsraum aller Altersstufen und Geschlechter geschätzt.

Foto: Freisinger

Die städtischen Spielplätze sind für alle da.



Raumaufteilung auf Leobener Spielräumen

Eine schicksalhafte Entdeckung – LEO-BEN

Man stelle sich folgendes Szenario vor – ein junges Paar aus der westdeutschen Stadt Bonn am Rhein verbringt seinen Schiurlaub im schönen Tirol und macht auf einer der urigen Hütten Bekanntschaft mit dem Gösser-Naturradler. Als sie die Flasche näher unter die Lupe nehmen, stellen sie fest, dass das erfrischende Getränk aus der obersteirischen Stadt LEOBEN kommt. Eine wahrhaft schicksalhafte Entdeckung, da die beiden auf die Namen LEO, kurz für **Leonie Siegling** bzw. BEN, Rufname für **Henrik Benjamin Wunsch**, hören. Bereits damals reden die beiden darüber, dass Leoben der ideale Ort für ihre Trauung wäre, sollten sie sich entschließen, zu heiraten.

Als sie sich im Jahr 2020 tatsächlich verloben, kommt eine große Hochzeit mit Familie und Freunden in Deutschland coronabedingt nicht in Frage. Daher beschließen sie, ihren Plan von damals in die Tat umzusetzen und nehmen Kontakt mit dem hiesigen Standesamt auf. Nach Beseitigung einiger Unklarheiten steht schließlich fest – Leo & Ben geben sich am 4.6. am Standesamt in Leoben das Ja-Wort.

Kurz vor dem großen Tag wurde die Redaktion des Stadtmagazins auf diese ungewöhnliche Geschichte aufmerksam. Während der telefonischen Recherche war das Paar, das per Campingbus in die Steiermark gereist war und sich am Campingplatz in Leoben-Hinterberg einquartiert hatte, gerade im Gesäuse unterwegs. Der Bräutigam zeigte sich voll gespannter Vorfreude auf den großen Tag und verriet auch noch, dass sie die anschließenden Flitterwochen in Kroatien verbringen werden. Je nachdem, wie sich der weitere Sommer in Deutschland hinsichtlich der Corona-Zahlen entwickle, wird es noch ein Fest mit Familie und Freunden geben. Wir wünschen dem Paar jedenfalls alles erdenklich Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

Foto: Freisinger

LEO und BEN schlossen in LEOBEN den Bund fürs Leben

85. Geburtstag Friedrich Moser

1936 in Leoben geboren, absolvierte **Fritz (Iti) Moser** die Volksschulzeit von 1942 bis 1945 in Gleisdorf, bis sein Bruder und er mit ihrer Tante 1945 auf dem Fahrrad vor den Russen fliehen mussten. Zurück in Leoben besuchte er die Haupt- und Werksschule, bevor er bei der voestalpine Donawitz als Kranführer und Vorarbeiter zu arbeiten begann und nach vierzigjähriger Tätigkeit 1993 in Pension ging. Heute lebt er mit seiner zweiten Frau Maria in Leoben-Hinterberg, ist stolz auf seine drei Töchter und drei Enkelsöhne und könnte sich nach eigenen Aussagen, keinen schöneren Platz zum Leben wünschen. Die Wochenenden verbringt das Paar gerne in ihrem Wochenendhaus in Windischbühel. In seiner Freizeit spielt Moser gerne Billard oder engagiert sich beim Modellflugverein in Oberaich. 37 Jahre lang war er begeisterter Segelflieger und unternahm mit der deutschen Flugpionierin Hanna Reitsch Flüge bis nach Innsbruck. Auch sonst war sein Leben von zahlreichen sportlichen Highlights geprägt, in den 50ern war er beispielsweise im Schwimmverein SV Leoben, hauptsächlich im Bereich Kunst- und Turmspringen sehr aktiv und durfte im Zuge dessen den Eröffnungssprung vom 10-m-Turm des Stadionbades durchführen. Seinen Geburtstag hat Fritz Moser mit seinen Lieben – aufgeteilt in Vierergruppen – gebührend gefeiert, so „hat er zumindest länger etwas von seinem Geburtstag", lacht der rüstige Jubilar.

Foto: KK

GR Arno Maier gratulierte dem rüstigen Jubilar.

Herzliche Gratulation zum Doktor der Philosophie

Leobens Kulturreferent **StR Johannes Gsaxner** promovierte am 27. Mai 2021 an der Karl-Franzens-Universität Graz mit Auszeichnung zum „Doktor der Philosophie" (Dr. phil.). Bürgermeister Kurt Wallner gratuliert zum neu erworbenen akademischen Grad sehr herzlich und freut sich, seinem jungen Kollegen im Gemeinderat zusätzlich auch in der Funktion eines Stadtrates zu begegnen.

Foto: Freisinger

Großes Goldenes Ehrenzeichen an Dr. Jontes

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer überreichte gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang kürzlich in der Aula der Alten Universität an den bekannten Germanisten und Volkskundler **Günther Jontes** das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Günther Jontes begann zunächst ein Studium des Englischen, das er aber für das Germanistik- und Volkskundestudium aufgab. Schon für seine 1966 an der Universität in Graz verfasste Dissertation erhielt er den Landeswissenschaftspreis. Günther Jontes habilitierte beim damaligen Ordinarius für Volkskunde, Oskar Moser und verband fortan Germanistik immer mit der Volkskunde. Er ist Spezialist für Mundarten und passionierter volkskundlicher Historiker. Unter anderem war Univ.-Prof. Jontes Direktor des Museums der Stadt Leoben und Mitglied der Historischen Landeskommission für Steiermark. Ein besonders umfassendes Menschheitsgedächtnis hat sich Günther Jontes angelegt, der die größte Privatbibliothek der Steiermark mit über 80.000 Büchern sein Eigen nennen darf.

Foto: Land Steiermark/Foto Fischer

Günther Jontes (l.) freut sich über die hohe Auszeichnung des Landes Steiermark.

Große Ehrenzeichen an Dr. Domian verliehen

In der Aula der Alten Universität Graz überreichte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang am 22.6.2021 dem langjährigen Stadtamtsdirektor der Stadt Leoben, **Hofrat Wolfgang Domian** das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Anlässlich der feierlichen Überreichung betonte Schützenhöfer:„Gerade auch in unbeständigen Zeiten, wie wir sie momentan erleben, haben jene Menschen, die mit außergewöhnlicher Initiative und großem Einsatz und Courage an der Bewältigung der drängenden Herausforderungen und am Gelingen des Wandels beteiligt sind, besondere Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander. Die Ehrenzeichenverleihung soll ein Zeichen der Wertschätzung für die Geehrten sein und ihre Verdienste um unser Land und seine Menschen beispielhaft hervorheben. Im Namen den Landes Steiermark danke ich den ausgezeichneten Persönlichkeiten für ihre Tatkraft und ihren besonderen Einsatz sehr herzlich."

Foto: Land Steiermark/Foto Fischer

Wolfgang Domian (2.v.l.) bei der Ehrung in der Alten Universität Graz

Neuer HNO-Primarius

Mit Juni übernahm Dr. med. **Mihael Rudes** das Primariat der HNO-Abteilung am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben. Dr. Rudes wurde 1981 in Mostar, Jugoslawien, geboren und ist kroatischer Staatsbürger. Er promovierte in Zagreb und absolvierte Ausbildungen in den USA und in Deutschland. Zuletzt war Dr. Rudes als Oberarzt und Leiter des Kopf-, Hals-, Onkoteams im Hanusch-Krankenhaus in Wien tätig. „Mein Fachgebiet beinhaltet ein Spektrum unterschiedlicher Krankheitsbilder, von gutartigen und selbstlimitierten, bis hin zu potenziell lebensbedrohlichen Krankheiten. Seit meiner Studienzeit habe ich danach gestrebt, medizinische Fertigkeiten zu erwerben, die Patienten mit schweren Krankheiten neue Hoffnung und Lebensqualität ermöglichen", führt der leidenschaftliche Mediziner aus.

Foto: Z. Kosinjski

Dr. Mihael Rudes

KAIF-Trophy von 5. bis 8. August

Feierliche Eröffnung am 5. August um 16 Uhr in der KAIF-Arena Leoben-Donawitz

1. Spieltag, 5. August 2021
17.00 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam vs. FK Austria Wien
19.30 Uhr: Real Madrid vs. AC Sparta Prag

2. Spieltag, 6. August 2021
17.00 Uhr: AC Milan vs. 1. FFC Turbine Potsdam
19.30 Uhr: Real Madrid vs. Manchester City

3. Spieltag, 7. August 2021
13.30-14.00 Uhr: KAIF Leoben 1. Meisterschaftsspiel
+ Live-Präsentation des neuen DSV-Songs
17.00 Uhr: AC Sparta Prag vs. Manchester City
19.30 Uhr: AC Milan vs. FK Austria Wien

4. Spieltag, 8. August 2021
10.00 Uhr: Allstar Team vs. KAIF Legenden Team
13.00 Uhr: Soccer Ladies Freienstein-Trofaiach vs. GAK (2 x 30 min)
15.00 Uhr: Kleines Finale / Spiel um Platz 3
17.30 Uhr: FINALE, anschließend Siegerehrung

Kartenverkauf: www.frauenfussballtrophy.at
Tagesticket: € 14,-
VIP-Tagesticket: € 180,- (VIP-Zelt (klimatisiert) tgl. bis 1 Uhr, überdachter Tribünenplatz in eigenem VIP-Bereich, Buffet, Getränke, Parkplatz optional)

Corona-Maßnahmen-konform (3G) Änderungen vorbehalten

KAIF TROPHY

5. | 6. | 7. | 8. AUGUST 2021

KAIF ARENA LEOBEN

©werbebueromaurer.at

1. INTERNATIONALES FRAUENFUSSBALL TURNIER

TICKETS: www.frauenfussballtrophy.at

Anzeige

Schwimmerfolge in St. Pölten und Enns

Beim Internationalen Festwochen-Schwimm-Meeting in St. Pölten war die Schwimmsektion der Sportvereinigung Leoben erfolgreichster steirischer Verein von 31 teilnehmenden Teams aus Österreich, Tschechien und der Slowakei. Vorreiter der SVL-Schwimmer war **Din Schlauer**, der mit dreimal Gold und zweimal Bronze die Gesamtwertung der Jugendklasse und somit den St. Pöltner Festwochenpreis in seiner Altersklasse gewann. Zudem holte er sich Gold über 200 Meter Freistil und 200 Meter Schmetterling sowie Bronze über 100 Meter Schmetterling und 200 Meter Lagen. **Daniel Paier** gewann in der Allgemeinen Klasse die 100 Meter sowie die 200 Meter Brust, und sicherte sich über 100 Meter Schmetterling die Bronzene. **Linda Paier** und **Laura Paier** holten sich in ihren Altersklassen jeweils Gold über 200 Meter Brust und Silber über 100 Meter Brust. **Lilli Paier**, die jüngste Schwimmerin des BE.A.STar-Kaders der Sportvereinigung Leoben durfte diesmal nur über die 50 Meter Strecken an den Start gehen, schaffte es jedoch überall zu einer neuen persönlichen Bestzeit und war mit dreimal Gold sowie einmal Silber erfolgreichste Schwimmerin der Schülerklasse III beim Festwochen-Schwimm-Meeting.

Foto: SV Leoben

V.l.: Christian Wohlmutter, Linda Paier, Din Schlauer, Lilli Paier, Daniel Paier und Lilli Paier

Rugby-Damen sind Vizestaatsmeister

Am 12. Juni wurde das Finale der Staatsmeisterschaft im 7s Rugby ausgetragen und die Damen der Spielgemeinschaft Steiermark – bestehend aus den Damen des RC Graz und des ARC Leoben, konnten den Vizestaatsmeister für sich erkämpfen. Coronabedingt wurde die diesjährige Saison in zwei getrennten Gruppen gestartet, wobei die Steirerdamen sich bei beiden Rundenturnieren ungeschlagen gegenüber den Gegnerinnen aus Wr. Neustadt, Wels, Linz und Klagenfurt behaupten konnten und sich sicher für das Finale qualifizierten. Beim Finale, zu Gast in Wien am Platz der Donau-Piratinnen, spielten die zwei besten Mannschaften der beiden Gruppen wiederum im Liga-System gegeneinander. Anfangs etwas unkonzentriert konnten die Steirerdamen schnell wieder Ruhe in ihr Spiel bringen, ihre Stärken ausspielen und zwei von drei Spielen klar für sich entscheiden. Am Ende unterlagen unsere Spielerinnen einzig dem jetzigen Staatsmeister, den Piratinnen des RUC Donau, wobei man ihnen jedoch ein paar Punkte abringen konnte und defensiv gut dagegenhielt.
Zur Freude der Teams konnte zum ersten Mal in der diesjährigen Saison das Finale vor Zuschauern ausgetragen werden und die Damen des ARC Leobens bedanken sich herzlich bei den anwesenden Fans für die Unterstützung an diesem erfolgreichen Turniertag.

Foto: ARC Leoben

Voller Einsatz für den Vizestaatsmeistertitel

Internationale Erfolge und ein Karriereende

Foto: KSF Gym Leoben

„Petz" Predrag Vidovic beendete seine erfolgreiche Kick- und Thaiboxsport-Karriere.

Beim internationalen Vilnius Major Cup 2021 in Litauen waren die Kampfsportler des K.S.F. Gym Leoben im IFMA Muaythai Boxen Rebecca Hödl und Nina Scheucher sehr erfolgreich.
Die Leobener Athleten konnten somit wieder ein Ausrufezeichen auf der internationalen Wettkampfbühne setzen und ihrem Ziel, der Teilnahme bei den Europäischen Olympischen Spielen 2023 in Krakau/Polen, näher kommen.

Austrian Finals. Gute kämpferische Leistungen wurden auch bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in der Disziplin K1 Kickboxen gezeigt, die im Rahmen der Austrian Finals in Graz ausgetragen wurden.
Patrik Horvat, Benedikt Schneider, Gerald Koinig sowie Günter Gschaider konnten hervorragende Platzierungen erzielen. Predrag Vidovic, der erfahrene Haudegen vom KSF-Gym, wollte es nach langjähriger Ringabstinenz nochmals wissen und lieferte eine starke Performance ab.
Kontakt. Infos über den Verein und den Trainingsbetrieb gibt es unter **www.ksf-gym.at** oder unter **0676/ 5276035**.

Kultursommerprogramm „Leobener Frischluft“

Unter dem Namen Leobener Frischluft startet ein Schauspiel- und Kreativkollektiv mit einem unterhaltsamen und unbeschwerten **Mix aus Kabarett, Film, Theater- und Talkshow** ein einzigartiges Satireformat, das sich mit dem Großraum Leoben befasst und **hauptsächlich von Leobenern getragen** wird.
Bei **drei Veranstaltungen an Freiluftörtlichkeiten** wird dabei für beste Unterhaltung gesorgt. **Heimische Talkgäste**, bekannt aus dem öffentlichen Leben der Montanstadt, zeigen ihre (teils zu recht) unbekannten Seiten – dazu **Sketches zu regionalen Aktualitäten**, Musik, die man so nie hören würde aber trotzdem mag, Filmbeiträge über das Leben und das Doch-Eh-Noch-Weiterleben, oft liebevoll bösartig und stets bösartig liebevoll, jedenfalls aber immer unterhaltsam, frisch, luftig und leobenerisch!
Leobener Frischluft wendet sich in drei Sommerausgaben jeweils einem besonderen Thema zu: Als Beginn pflügt Tanzbar Mariandl schunkelnd und schmunzelnd durch die weite Welt des Schlagers, dabei immer dem einen, dem wahren Schlager verpflichtet! Aufgelegt wird nur, was gut aufgelegt macht.
Mur Ahoi versprüht im August nordnördliches Hafenflair und bringt mit viel Salzwassercharme die Geschichte des einstigen Welthandelshafens und der Weltseemacht Leoben in Erinnerung und Leobener Gipfelglut führt im Wandermonat September halsbrecherisch auf einer besonderen, geführten Bergtour über einen der schwierigsten Aufstiege der Montanalpen, dem Nordwandgrad auf die Massenburg, zu einem besonderen Hüttentreff mit anschließender hochalpiner Hüttengaudi.

Zusätzlich gibt es für alle die Gelegenheit, im Rahmen eines Open-Mic-Teils die Bühne zu entern – dabei sind, bis auf ein Zeitlimit, kaum Grenzen gesetzt.

Anmeldungen und Info hierfür unter info@ag-eisenhut.at

1. TANZBAR MARIANDL

29. Juli, Stadtpark, Pavillon, 19.00 Uhr

2. MUR AHOI

19. August,
Asia Spa, Park,
19.00 Uhr

3. LEOBENER GIPFELGLUT

16. September,
Massenburg,
19.00 Uhr

Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen jeweils im MuseumsCenter statt. Eintritt ist frei

Feuerwehrmuseum Groß St. Florian

Unter dem Motto „Glück Auf – Gut Heil“ gastiert derzeit eine Sonderausstellung im Feuerwehrmuseum Groß St. Florian, die mit Unterstützung des Sonderbeauftragten für Geschichte im Bereichsfeuerwehrverband Leoben, BM Kurt Holler, erstellt und zusammengetragen wurde. Verschiedene Exponate zeigen dabei die Gründung und Entwicklung der Feuerwehren an der Steirischen Eisenstraße von Hieflau bis nach Donawitz auf. Da die Eisenindustrie die gesamte Region und Bevölkerung geprägt hat, gibt die Ausstellung auch Einblicke in den Bergbau und dessen Traditionen, die in dieser Region bis zu 1300 Jahre zurückreichen. Die Sonderausstellung kann noch bis 31.10.2021 besucht werden.

Foto: KK

Info

Kulturherbst 2021

„Besondere Veranstaltungen für außergewöhnliche Zeiten“ – unter diesem Motto ist es dem Referat Kultur trotz der unsicheren Rahmenbedingungen gelungen, ein ausgewogenes Kulturprogramm für alle Geschmäcker auf die Beine zu stellen.

Als Beilage zu diesem Stadtmagazin finden Sie das neue Kulturprogramm der Stadt Leoben.

Sandra Wollner nimmt Kulturpreis entgegen

Feierliche Übergabe erfolgte in der Kunsthalle Leoben

Foto Freisinger

Kulturreferent Johannes Gsaxner, Brigitte und Sandra Wollner und Bürgermeister Kurt Wallner bei der Übergabe des Kulturpreises

Fast zeitgleich mit dem Ende der coronabedingten Durststrecke für die heimischen Kinos wurde am 2. Juni der 26. Leobener Kulturpreis an die international erfolgreiche Filmemacherin Sandra Wollner übergeben. Aufgrund der andauernden Gesundheitskrise konnte die feierliche Übergabe nicht, wie vorgesehen, im Vorfeld der ursprünglich für März geplanten Diagonale über die Bühne gehen, sondern erfolgte nun im Rahmen einer Abendveranstaltung mit geladenen Gästen in der Kunsthalle Leoben.

Die gebürtige Leobenerin Sandra Wollner mit Wohnsitz in Berlin konnte mit ihren sozialkritischen, kontrovers diskutierten Filmen „Das unmögliche Bild" bzw. „The trouble of being born" bereits auf zahlreichen Filmfestivals reüssieren und nicht nur begeisterte Kritiken, sondern auch begehrte Filmpreise wie den Spezialpreis der Berlinale-Jury oder den Großen Diagonale-Preis abräumen.

Diagonale-Festivalleiter Sebastian Höglinger, neben Bürgermeister Kurt Wallner, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt und Filmemacher Günther Schilhan ebenfalls Teil der Leobener Jury, sieht in Wollner eine Filmschaffende, die „keine Kompromisse eingeht, wenn es um ihre künstlerische Haltung und Vision geht. Mit Konsequenz und Hingabe zu ästhetischen, zu inhaltlichen wie formalen Grenzgängen hat sie bereits früh eine eigene, unverkennbare Handschrift und Tonalität entwickelt. Sandra Wollner und ihre Filme lassen sich im besten Sinne als unabhängig beschreiben. Ein Wort, das dieser Tage gar nicht genug wertgeschätzt werden kann. Für mich zählt sie damit bereits zu den ganz Großen des Kinos – hierzulande und international."

Kulturreferent Johannes Gsaxner ergänzt: „Jeder weiß, wie schwierig es ist, gerade im künstlerisch-kreativen Bereich seine Leidenschaft zum Beruf zu machen. Ich bin stolz, dass es mit Sandra Wollner eine Leobenerin zu internationaler Reputation als Filmemacherin gebracht hat."

Die Preisträgerin selbst fühlt sich nach wie vor sehr mit ihrer Heimatstadt verbunden und kommt mehrmals im Jahr in die Steiermark. Den Leobener Kulturpreis sieht sie als „wirklich schöne Sache und ich freue mich sehr, dass meine Arbeit hier so geschätzt wird. Und ich danke vor allem meinen Eltern, denn die sind ja schließlich schuld daran, dass ich Leobenerin bin," ergänzt sie mit einem Augenzwinkern.

Auch Bürgermeister Kurt Wallner begrüßt die einstimmig getroffene Entscheidung und betont: „Die Vergabe des Kulturpreises ist gerade in Zeiten wie diesen ein wichtiges Signal an alle Kunst- und Kulturschaffenden. Es ist mir ein großes Anliegen, ein positives Klima für künstlerisches Schaffen in unserer Stadt zu gewährleisten. Kultur ist kein Luxus, sie ist lebensnotwendig, sie ist das Gegenteil von sozialer Distanz und erlaubt uns, alles Trennende zu überwinden."

Der Kulturpreis der Stadt Leoben wird seit 1992 als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für kulturelle Leistungen, die das Ansehen der Stadt als Pflegestätte der Kultur fördern, verliehen. National und international erfolgreiche Persönlichkeiten aller künstlerischen Genres wie beispielsweise Thomas Stipsits, Prof. Alois Hochstrasser oder Günter Schilhan und zuletzt 2017 Prof. Gotthard Fellerer wurden bereits mit dem, mit 3.600,- Euro dotierten, Leobener Kulturpreis ausgezeichnet.

Interview mit der Kulturpreisträgerin Sandra Wollner

Sandra Wollner

SM: Wenn dich jemand nach deiner Herkunft fragt, wie beschreibst du, woher du kommst? Aus Leoben, aus der Steiermark, aus Österreich?
SW: Nun, das kommt darauf an wer mich fragt, wenn mich ein Lerchenfelder fragt, komm ich aus der G-Zeile.

SM: Was ist für dich besonders charakteristisch für Leoben/ für die Region?
SW: Stahl, Bier und eine merkwürdige Mischung aus Selbstbewusstsein und Selbstironie. Vielleicht, weil es die zweitgrößte Stadt der Steiermark ist aber dabei halt irgendwie dazwischen, zwischen Stadt und Land und Berg und Hügel und Industrie und Natur. Ich mein, unser Wahrzeichen nennt sich Schwammerlturm, da denkt man eher an Gulasch als an Feindesabwehr.

SM: Wie oft kommst du noch nach Leoben? Wie nimmst du deine Heimatstadt heute mit einer gewissen Distanz wahr? Was würdest du in der Stadt verändern, wenn du die Möglichkeit dazu hättest? Was bedeutet der Kulturpreis der Stadt Leoben für dich?
SW: Das ist eine wirklich schöne Sache und ich freue mich sehr, dass meine Arbeit hier so geschätzt wird. Und ich danke vor allem meinen Eltern, denn die sind ja schließlich Schuld daran, dass ich Leobenerin bin.
Ich bin eigentlich gern und auch mehrmals im Jahr in Leoben. Schade ist nur, dass es hier kein Programmkino mehr gibt, in dem Filme wie z.B. meine letzten beiden überhaupt laufen könnten. Das ist natürlich experimentelleres Kino, das in einem Cineplexx leider schwer zu programmieren ist, aber ehrlich gesagt, halte ich im Grunde nichts von dieser Kunst/Kommerz-Trennung.
Ich selbst liebe ja auch unterschiedliche Filme, ob das jetzt Mad Max ist oder ein David Lynch oder Claire Denis Film oder Chihiros Reise, das sind alles völlig unterschiedliche Erfahrungen, aber es sind Erfahrungen, die sich am besten vor einer großen Leinwand machen lassen.
Und diese Idee, das eine wäre elitäres Kunstkino und das andere wäre hirnlose Unterhaltung, ist mir wirklich zu kleingeistig. Beides kann sehr, sehr gut sein, aber wenn man nur ein Angebot schafft, haben die Leute ja gar keine Möglichkeit, etwas zu entdecken. Denn Arthouse hört nicht bei „Ziemliche beste Freunde" auf. Das richtig gute Zeug findet man oft nicht auf Streamingdiensten und außerdem braucht es die Leinwand. Es braucht das Kino und umgekehrt.

SM: Wie gehst du mit dem medialen Interesse um, das durch den Erfolg deiner Filme zwangsläufig entstanden ist?
SW: Das ist noch auszuhalten, aber ich mache meine Filme sicher nicht dafür. Das Interesse besteht ja zum Glück mehr an meinen Filmen als an mir.

SM: Welche Projekte hast du für die Zukunft geplant? Wie hast du das vergangene Jahr erlebt? Konntest du deiner Arbeit trotz Pandemie weiterhin nachgehen? Wie sieht ein typischer (falls es so etwas gibt) Arbeitstag für dich aus?
SW: Ich muss sagen, ich war in einer relativ glücklichen Blase, ich habe viel geschrieben und Schreiben ist bei mir eigentlich immer ein bisschen „pandemisch", eine Art Rückzug. Aber wie alle freue ich mich, dass es jetzt wieder nach draußen geht. Nach so langer Abstinenz hat man ja richtig Hunger auf andere Räume und Gedankenräume.

SM: Gibt es jemanden mit dem du gerne zusammenarbeiten würdest? Welche Filme siehst du dir gerne an? Gibt es Regisseure/ Filmemacher, die du bewunderst?
SW: Haufenweise. Céline Sciamma, Lucrecia Martel, die Safdie-Brüder und natürlich David Lynch. Der ewige Lynch.

Danke für das Gespräch!

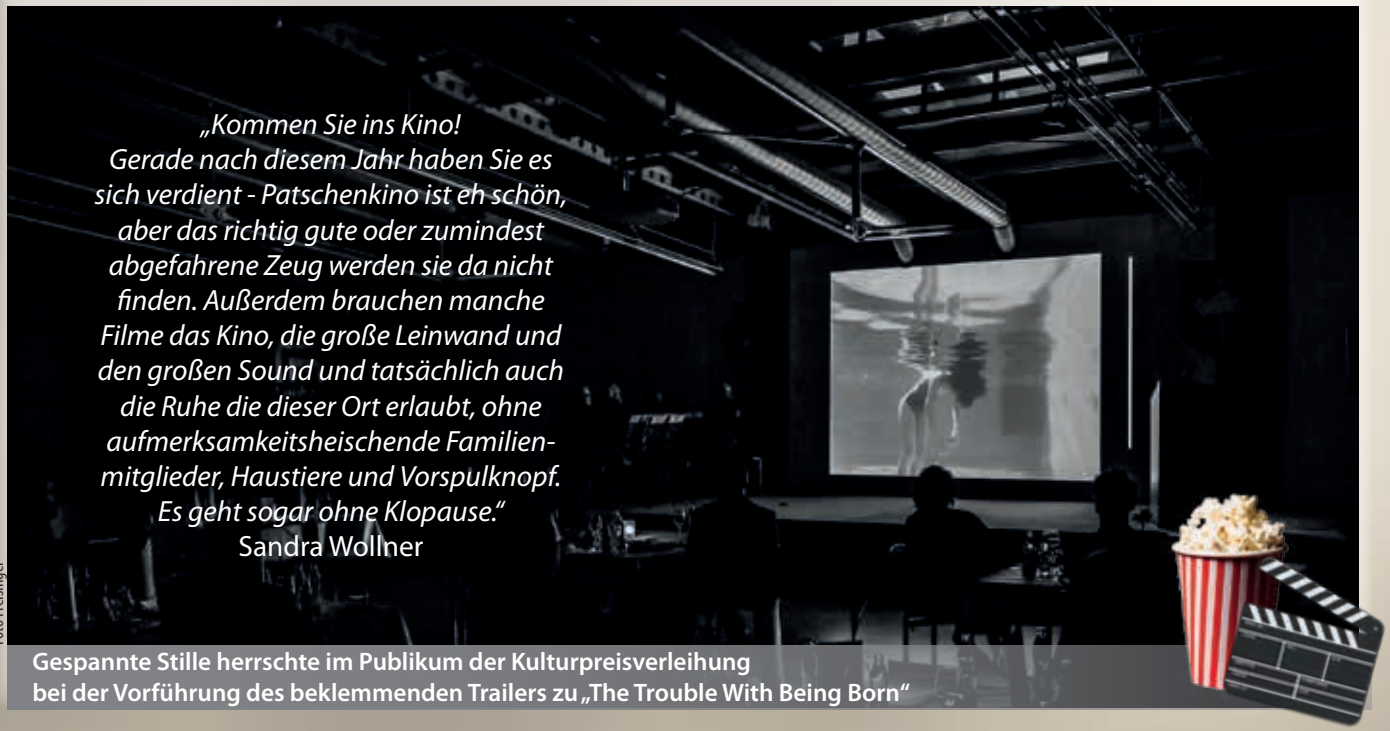


Foto Freisinger

Gespannte Stille herrschte im Publikum der Kulturpreisverleihung bei der Vorführung des beklemmenden Trailers zu „The Trouble With Being Born"

Foto: Freisinger

„Leoben in Concert“

Im Sommer werden am Hauptplatz Leoben kostenlos musikalische Leckerbissen serviert

Durch eine gemeinsame Initiative der Stadt Leoben und Leobener Musikern ist es gelungen, eine Live-Konzertreihe der besonderen Art am Leobener Hauptplatz, dem „Wohnzimmer der Stadt“, zu gestalten.

Von 9. Juli bis einschließlich 10. September 2021 treten jeden Freitag um 17 Uhr bei freiem Eintritt wechselnde heimische Musikgruppen über alle Genres hinweg auf, um die Bevölkerung in entspannter Atmosphäre in den Feierabend zu begleiten.

Bürgermeister Kurt Wallner begrüßt das neue Angebot: „Gerade für den Kulturbereich und die vielen Künstlerinnen und Künstler waren die vergangenen Monate aufgrund der zahlreichen Einschränkungen nicht einfach. Umso mehr freuen wir uns nun über musikalische Leckerbissen der heimischen Musikszene, die uns die lauen Sommerabende am Hauptplatz verschönern werden.“

Gestartet wird mit der Blues-Rock-Band Dulemann rund um Frontmann Werner Dulnigg. Das Leobener Blues- und Rock-Urgestein und seine Kollegen werden den Besuchern unter dem Motto „Rau – Ehrlich – Pur – Live“ beste Unterhaltung bieten.

Kulinarisch unterstützt wird der Leobener Konzertsommer vom Arkadenhof Leoben, der gegrillte Spezialitäten und Spanferkel anbieten wird. Da ist Urlaubsfeeling vorprogrammiert und einem musikalisch, gechillten Sommer steht nichts mehr im Wege. Bei den Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen.

Info

Geschlechterneutrale Formulierung

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung sind alle Aussagen in diesem Magazin als geschlechtsneutral zu verstehen.

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser	03842 23 0 24-999
Straßendienst	0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst	0676 84 40 62-368
Kläranlage	0676 84 01 49 178
Bestattung	03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So)	0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Mo 12.7. Apotheke Göss
Di 13.7. Stadt-Apotheke
Mi 14.7. Glückauf-Apotheke
Do 15.7. Waasen-Apotheke
Fr 16.7. Apotheke zur Hütte
Sa 17.7. Josefee-Apotheke
So 18.7. Apotheke Göss
Mo 19.7. Stadt-Apotheke
Di 20.7. Glückauf-Apotheke
Mi 21.7. Waasen-Apotheke
Do 22.7. Apotheke zur Hütte
Fr 23.7. Josefee-Apotheke
Sa 24.7. Apotheke Göss
So 25.7. Stadt-Apotheke

Mo 26.7. Glückauf-Apotheke
Di 27.7. Waasen-Apotheke
Mi 28.7. Apotheke zur Hütte
Do 29.7. Josefee-Apotheke
Fr 30.7. Apotheke Göss
Sa 31.7. Stadt-Apotheke
So 1.8. Glückauf-Apotheke
Mo 2.8. Waasen-Apotheke
Di 3.8. Apotheke zur Hütte
Mi 4.8. Josefee-Apotheke
Do 5.8. Apotheke Göss
Fr 6.8. Stadt-Apotheke
Sa 7.8. Glückauf-Apotheke
So 8.8. Waasen-Apotheke

Mo 9.8. Apotheke zur Hütte
Di 10.8. Josefee-Apotheke
Mi 11.8. Apotheke Göss
Do 12.8. Stadt-Apotheke
Fr 13.8. Glückauf-Apotheke
Sa 14.8. Waasen-Apotheke
So 15.8. Apotheke zur Hütte
Mo 16.8. Josefee-Apotheke
Di 17.8. Apotheke Göss
Mi 18.8. Stadt-Apotheke
Do 19.8. Glückauf-Apotheke
Fr 20.8. Waasen-Apotheke
Sa 21.8. Apotheke zur Hütte
So 22.8. Josefee-Apotheke

Mo 23.8. Apotheke Göss
Di 24.8. Stadt-Apotheke
Mi 25.8. Glückauf-Apotheke
Do 26.8. Waasen-Apotheke
Fr 27.8. Apotheke zur Hütte
Sa 28.8. Josefee-Apotheke
So 29.8. Apotheke Göss
Mo 30.8. Stadt-Apotheke
Di 31.8. Glückauf-Apotheke
Mi 1.9. Waasen-Apotheke
Do 2.9. Apotheke zur Hütte
Fr 3.9. Josefee-Apotheke
Sa 4.9. Apotheke Göss
So 5.9. Stadt-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Kleintierklinik Leoben
8700 Leoben, Kärntner Straße 271, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger (kein Kleintiernotdienst, nur Großtiere)
8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

Dr. Hannes Mörtl
8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Mag. Fritz Rainer
8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

Tierklinik Dr. Hütter
8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, 03847/62 24-0, 24-Std.-Notdienst

Notdienste

Sa, 17.07./So, 18.07.
Praxis Wolfger

Sa, 24.07./So, 25.07.
Mag. Rainer u. Praxis Wolfger

Sa, 31.07./So, 01.08.
Praxis Wolfger

Sa, 07.08./So, 08.08.
Mag. Rainer u. Praxis Wolfger

Sa, 14.08./So, 15.08. (M. Hmf.)
Praxis Wolfger

Sa, 21.08./So, 22.08.
Mag. Rainer u. Praxis Wolfger

Sa, 28.08./So, 29.08.
Praxis Wolfger

Sa, 04.09./So, 05.09.
Mag. Rainer u. Praxis Wolfger

Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft wird aufgrund der derzeitigen Situation – den Empfehlungen der Bundesregierung folgend – bis auf Weiteres ausgesetzt.

Lösung für doppelte Hundeabgabe

Auf Initiative der Stadt Leoben traf die Gemeindeaufsicht des Landes Steiermark eine klare Regelung für alle Gemeinden

Jede Gemeinde regelt im Rahmen gesetzlicher Vorgaben die Höhe ihrer Hundeabgabe selbst. In Leoben müssen für den ersten Hund 60 Euro pro Jahr, für jeden weiteren Hund 100 Euro pro Jahr bezahlt werden. Diese Tarife verdoppeln sich, wenn der durch das Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz vorgeschriebene Hundekundenachweis erforderlich ist und nicht erbracht wurde.
Dafür wird in der Bezirksverwaltungsbehörde eine vierstündige Ausbildung angeboten, die dieses Jahr aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden konnte.
Bei der jüngsten Vorschreibung der Stadt Leoben für die Hundeabgabe, die mit Stichtag 15. April 2021 fällig wurde, kam es daher für manche Hundebesitzer, die diesen Kurs (noch) nicht hatten, zur Vorschreibung des doppelten Betrages. Die Stadt Leoben muss sich dabei exakt an die gesetzlichen Vorgaben halten, denn ein Zuwiderhandeln als zuständige Behörde wäre Gesetzesbruch.
„Die Stadt Leoben hat natürlich Verständnis für ihre Hundehalter, die unverschuldet den Kurs bei der Bezirkshauptmannschaft Leoben aus Coronapandemie-Gründen nicht absolvieren konnten. Nach Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde wurde eine Lösung gefunden, um aus der gesetzlich vorgegebenen – jedoch als ungerecht empfundenen – Situation gesetzeskonform herauszukommen," erklärt Bürgermeister Kurt Wallner.

Grünes Licht für gesetzeskonforme Lösung

Auf Betreiben der Stadt Leoben, die sich umgehend mit der Bezirksverwaltungsbehörde und der Gemeindeaufsicht des Landes Steiermark in Verbindung gesetzt hat, liegt nun eine Lösung vor, die auf die Situation der Hundebesitzer Rücksicht nimmt.
Im Juni wird die Bezirkshauptmannschaft Leoben wieder Hundekundenachweiskurse anbieten, dann wird auch die Hundeabgabe ab dem Folgemonat, in dem die Absolvierung des Kurses nachgewiesen wird, wieder um die Hälfte reduziert. Wenn der Hundehalter bereits auf einer Warteliste für den Hundekundenachweis angemeldet war, kann unter bestimmten Voraussetzungen die doppelte Hundeabgabe, die dadurch verursacht war, dass die Hundehalter den Kurs nicht absolvieren konnten, da dieser nicht angeboten wurde, nachgesehen werden.
Bezirkshauptmann Markus Kraxner begrüßt die mit der Stadt Leoben getroffene Regelung und versichert: „Für all jene Hundebesitzer, die sich auf einer Warteliste registrieren haben lassen, werden noch bis Anfang Juli Termine für die Absolvierung des Hundekundekurses angeboten."
Auch Bürgermeister Kurt Wallner zeigt sich mit der zustande gekommenen Regelung sehr zufrieden: „Bisher gab es unterschiedliche Handhabungen in den Gemeinden, das war eine Grauzone. Jetzt gibt es Klarheit, und in Leoben wird jeder Hundebesitzer, der den Hundekundenachweis hat, für den ersten Hund wieder 60 Euro zahlen und für jeden weiteren Hund 100 Euro."

Foto: Schupfer

INFORMATIONEN
ENERGIEABRECHNUNG 2021

Sehr geehrte ErdgaskundInnen!

Die Ablesung Ihrer Zählerstände der Gasversorgung für die Energieabrechnung 2021 wird von Mitarbeitern der Maschinenring Service Steiermark eGen in der Zeit von

23.08.2021
bis einschließlich 17.09.2021
MO-SA, von 07:00 - 20:00 Uhr

durchgeführt. Wir bitten Sie, den beauftragten AbleserInnen den Zugang zu Ihrem Zähler zu ermöglichen.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Stadtwerke Leoben

Kerpelystraße 21-27 | Tel.: 03842/23 0 24 - 0
office@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Stadtwerke Leoben TV

Sterbefälle

Peter GALLER, 74
Rosa ALMER, 91
Augustin KIEFER, 98
Elfriede ROSENLÖHNER, 93
Ernst RIEGER, 89
Johann GRÖBMINGER, 71
Werner RUTTNIG, 76
Mathilde GRADWOHL, 91
Alice FETTWEIS, 97
Ernest WENINGER, 81
Juliana SONNBERGER, 88
Anna WILFLING, 88
Karl TAFERNER, 88
Alfred GRUNDNER, 74
August HÖFER, 83
Annemarie KLEBL, 78
Roswitha AUGUSTIN, 70
Alfred GRUNDNER, 74
Claus LIEBMINGER, 50
Sieglinde MAIER, 95
Anita TRIPPOLT, 60
Adalbert STAMPFER, 92
Karl RIEDLER, 71
Alois KREN, 93
Dipl.-Ing. Günther SCHOBER, 85

Ronald Zentner †

Foto: Freisinger

Einer der Väter des Leobener Brau-Stadt-Festes ist im Alter von nur 53 Jahren verstorben. Den Verkaufsdirektor der BrauUnion Österreich AG für die Region Süd kannte man in Leoben schon aus der Zeit, als er von 2005 bis 2007 Verkaufsmanager für die Obersteiermark war. „Ronny", wie er liebevoll von seinen Freunden genannt wurde, war ein immer gut aufgelegter, hilfsbereiter und engagierter Mensch, der auf die Leute zuging und immer eine Lösung parat hatte. Sein Beruf war sein Hobby und so war es nicht verwunderlich, dass er vom Gebietsleiter, Verkaufsmanager über den Regionalen Verkaufsdirektor bis zum Verkaufsdirektor der Region Süd aufstieg. Mit viel Engagement setzte er sich dafür ein, dass in Leoben das Brau-Stadt-Fest aus der Taufe gehoben werden konnte und gleich auf Anhieb ein enormer Erfolg wurde. Bei den Bockbier-Anstichen im Gösser Bräu in Leoben präsentierte er immer stolz die neuesten, erfolgreichen Verkaufszahlen der BrauUnion und war gern gesehener, weil innovativer Geist in Leoben.
Der gebürtige Wiener, der im Kärntnerischen Gmünd beheimatet war, hinterlässt seine Frau Heidi und einen Sohn.

Steinmetzbetrieb
Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben
Kärntnerstraße 80
03842/ 81 183

8600 Bruck/Mur
Leobnerstraße 75
03862/ 51 426

GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLATTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

www.bestattung-wolf.com
24h täglich

BESTATTUNG WOLF

Langgasse 14
8700 Leoben
Tel.: 03842 / 82 444

Gemeindestr. 2/1. OG
8712 Proleb
Tel.: 0664 / 257 41 43

SERIÖS - EINFÜHLSAM - WÜRDEVOLL

Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können:

Pietät in jeder Beziehung

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): 03842 / 82 380

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden im Zusammenhang mit Errichtungsarbeiten einer Eisenbahnhaltestelle samt deren Außenanlagen sowie Verkehrsflächen bei der Absengergasse, dem Obritzfeldweg und der Kärntner Straße (B 116) sowie der Sanierung der Brücke samt Zufahrten über die Südbahn zwischen Absengergasse und Obritzfeldweg, in der Zeit vom 14.06.2021 – 10.12.2021, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang der einzelnen Bauabschnitte gemäß der Bewilligung nach § 90 StVO, GZ: SBA-2021-0148 vom 01.06.2021, nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen: Brücke samt Zufahrten über die Südbahn zwischen Absengergasse und Obritzfeldweg: Für den unmittelbaren Baustellenbereich beginnend bei der Einbindung der Brückenzufahrtswege in die Absengergasse bis zur Einbindung in den Obritzfeldweg, ein Fahrverbot – ausgenommen Baustellenfahrzeuge.
Verkehrszeichen: Fahrverbot gemäß § 52 Z 1 StVO
Zusatztafel: Ausgenommen Baustellenfahrzeuge
Kundmachung: Am jeweiligen Beginn des vorangeführten Verbotsbereiches. Für den Radfahrverkehr ist bei den Radwegen am Fichtlplatz an der Einbindung der Kärntner Straße, beim Pionierweg an der Einbindung des Kreuzfeldweges, beim Verbindungsweg zwischen Kreuzfeldweg und Scheiterbodenstraße an der Einbindung Kreuzfeldweg und bei der Proleber Brücke bei der Zufahrt von der Proleber Siedlung folgendes Hinweisschild, mit einer zusätzlichen planlichen Lagedarstellung der gesperrten Brücke, aufzustellen: „Brücke zwischen Absengergasse und Obritzfeldweg gesperrt – Umleitung über Kreuzfeldweg und Seegrabenbrücke“
Für den Kraftfahrverkehr ist am Fichtlplatz an der Einbindung der Kärntner Straße B 116, beim Obritzfeldweg an der Einbindung des Kreuzfeldweges und in der Absengergasse sowie dem Obritzfeldweg bei der Einbindung der Brückenzufahrtswege folgendes Hinweisschild aufzustellen:
„Brücke zwischen Absengergasse und Obritzfeldweg gesperrt – Umleitung über Kreuzfeldweg und Seegrabenbrücke“

Absengergasse

Für den unmittelbaren Baustellenbereich auf der nördlichen Straßenseite entlang der Parkplätze beginnend bei der Einbindung Fichtlplatz in westliche Richtung bis auf Höhe der Liegenschaft Leoben, Absengergasse 18, ein Halteverbot – ausgenommen Baustellenfahrzeuge.Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO Aufschrift: Anfang und Ende sowie gilt vom ….. - ….. – ausgenommen Baustellenfahrzeuge Kundmachung: Am Beginn sowie am Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.
Für den unmittelbaren Baustellenbereich auf der nördlichen Straßenseite entlang der Parkplätze beginnend bei der Einbindung Fichtlplatz in östliche Richtung bis auf Höhe der Liegenschaft Leoben, Absengergasse 34, sowie auf der südlichen Straßenseite entlang der Parkplätze beginnend bei der Einbindung Fichtlplatz in östliche Richtung auf die Länge der Liegenschaft Leoben, Fichtlplatz 11, ein Halteverbot – ausgenommen Baustellenfahrzeuge. Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO Aufschrift: Anfang und Ende sowie gilt vom ….. - ….. – ausgenommen Baustellenfahrzeuge Kundmachung: Am Beginn sowie am Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.

Kärntner Straße (B 116):

Für den unmittelbaren Baustellenbereich auf dem nordöstlichen Gehsteig mit Radweg bei ca. km 24,7 bzw. dem Bereich der Einbindung des geplanten Radfahrweges von Grundstück GstNr 466/5, ein Fahrverbot – Radfahrer absteigen-Rad schieben. Verkehrszeichen: Fahrverbot gemäß § 52 Z 1 StVO
Zusatztafel: Radfahrer absteigen-Rad schieben Kundmachung: Am jeweiligen Beginn des vorangeführten Verbotsbereiches.

Mayr-Melnhof-Straße

Für den ersten Abstellplatz an der nördlichen Straßenseite, welcher östlich der Zufahrt zum Objekt Leoben, Mayr-Melnhof-Straße 7, gelegen ist, auf eine Breite von 3,5 m in östliche Richtung: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO) Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

Bermenweg

Vom Zugang Mareckkai auf Höhe der Einbindung Lendgasse bis zum Zugang Winkelfeldstraße auf Höhe der Einbindung Bergmanngasse: Geh- und Radweg

1) Mayr-Melnhof-Straße und Alpenstraße

Für die nördliche Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Alpenstraße 25 – 29 und 31 – 35, von der Einbindung Mayr-Melnhof-Straße in östliche Richtung. Für die südliche Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Alpenstraße 25 – 29, von der Einbindung Alpenstraße bis zur Einbindung der nördlichen Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Alpenstraße 25 – 29 und 31 – 35 in die Mayr-Melnhof-Straße. Für die südliche Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Alpenstraße 31 – 35, von der Einbindung Alpenstraße bis zur Einbindung der nördlichen Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Alpenstraße 25 – 29 und 31 – 35 in die Mayr-Melnhof-Straße. Für die südliche Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Alpenstraße 37 - 41, von der Einbindung Alpenstraße in nördliche Richtung.Fahrverbot (Verkehrszeichen § 52 Z 1 StVO) Ausgenommen Ladetätigkeit, Radfahrer und Fahrzeuge mit gehbehinderten Personen (Zusatztafel)

2) Steigtalstraße und Waidbachstraße

Für die nördliche Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Steigtalstraße 31 – 33 sowie Waidbachstraße 3 – 11, 13 – 21 und 23 – 31, von der Einbindung Steigtalstraße in östliche Richtung bis zur Zufahrt zum Parkplatz, welcher an der südlichen Straßenseite der Mayr-Melnhof-Straße, gegenüber der Einfahrt Magnesitstraße gelegen ist, sowie in weiterer Folge ab dem vorangeführten Parkplatz in östliche bzw südliche Richtung bis zur Einbindung Waidbachstraße. Für die südliche Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Waidbachstraße 3 – 11, in nördliche Richtung. Für die südliche Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Waidbachstraße 13 – 21, in nördliche Richtung. Für die südliche Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Waidbachstraße 23 – 31, in nördliche Richtung.Fahrverbot (Verkehrszeichen § 52 Z 1 StVO) Ausgenommen Ladetätigkeit, Radfahrer und Fahrzeuge mit gehbehinderten Personen (Zusatztafel)

1) Straußgasse

Für die östliche Straßenseite, von der Einbindung Krottendorfergasse bis zur Einbindung Homanngasse: Mehrzweckstreifen
Piktogramm Fahrrad samt Pfeil entgegen der Einbahnrichtung

2) Homanngasse

Für die nördliche Straßenseite, von der Einbindung Straußgasse bis zur Einbindung Waasenbrücke – ausgenommen Durchfahrt Schwammerlturm: Mehrzweckstreifen (Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO) Radfahrstreifen Piktogramm Fahrrad samt Pfeil entgegen der Einbahnrichtung
Für die südliche Straßenseite von 46 m westlich bis 34 m westlich der Einbindung Straußgasse
Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO) Für die südliche Straßenseite von 34 m westlich bis 11 m westlich der Einbindung Straußgasse: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO) Ausgenommen Ladetätigkeit (Zusatztafel)
Für die südliche Straßenseite von 11 m westlich bis zur Einbindung Straußgasse: Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)
Waasenbrücke Für die nördliche Straßenseite: Radfahrstreifen Piktogramm Fahrrad samt Pfeil entgegen der Einbahnrichtung

Mareckkai

Von der Einbindung Badgasse bis zur Zufahrt zur Sportanlage der katholischen Arbeiterbewegung (GstNr 61/1, KG Waasen):
Fahrverbot (Verkehrszeichen § 52 Z 1 StVO)
Ausgenommen Radfahrer, Anrainerverkehr und Rollschuhfahrer (Aufschrift)
Von der Einbindung der Zufahrt zur Sportanlage der katholischen Arbeiterbewegung (GstNr 61/1, KG Waasen) bis zur Einbindung Moserhofstraße: Fahrverbot (Verkehrszeichen § 52 Z 1 StVO)
Ausgenommen Radfahrer und Rollschuhfahrer(Aufschrift)
Von der Einbindung Moserhofstraße bis zur Einbindung Gösser Murbrücke: Fahrverbot (Verkehrszeichen § 52 Z 1 StVO)
Ausgenommen Radfahrer, Anrainer, Zustelldienste und Rollschuhfahrer (Aufschrift)

Mädchen wurden geboren

Sofia ALEKSANDROVA
Massa HASSOUN
Neele SACKL
Emilia PRACKWIESER
Lea VOLLMER
Helena KAŠČEL-DERLER
Rana YAYLACI
Jovana MLADENOVIĆ

Knaben wurden geboren

Dion JAŠARAJ
Felix SUCHADOLNIK
Sebastian HOLZER
Laurin KIENER
Mats MISSETHON
Novak SPASIĆ
Felix RIEGER
Luca MODRITSCH

Foto: Baby Smile

Eheschließungen

DI Christoph POZDENA und Aleksandra MIKULSKA
Peter PRIMIG und Eva-Maria BECK
Hendrik WUNSCH und Leonie SIEGLING
Ing. Markus STÖGBUCHNER und Mihaela PLEŞESCU
Christopher HARTNER und Anja SCHRÖTTNER
Marco de ROSSI und Deniza MITEVA

Titelfoto

Pumptrackanlage in Leoben-Hinterberg

Fotografiert von Armin Russold, Foto Freisinger

Blutspende-Termin

Mittwoch, 21. Juli 2021
KIKA Leoben, Kärntner Straße 8
11-13 und 14-18 Uhr

Info

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Leoben

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6
Montag bis Freitag von 9-17 Uhr, jeden letzten Samstag im Monat von 10-17 Uhr
Tel. 03842/4062-308, E-Mail: stadtbibliothek@leoben.at

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

Foto: Freisinger

Foto: Schupfer

Nächste Gemeinderatssitzung
Donnerstag,
30. September 2021, 14 Uhr
Kunsthalle Leoben

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur: Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)

Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0, Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at, www.leoben.at
Verlagsort: 8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Gedruckt in der 04 Steiermark

Erscheinungsweise:
10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt.
Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins: 15. August 2021

Do. 09. – So. 12. September 2021

auf der Brandlwiese

www.wiesenfest-leoben.at

Leobener Wiesenfest

Do., 09. September, ab 17 Uhr
- Bergkapelle Seegraben
- Bieranstich 19.00 Uhr
- Radio Steiermark DJ Erich Fuchs
- ab 21.30 Uhr: Nik P. & Band

Fr., 10. September, ab 15 Uhr
- 2 Voice • Arno & Band
- Die Fürsten ab 19.00 Uhr
- Richard Lugner
- Fantasy ab 22.30 Uhr

Sa., 11. September, ab 15 Uhr
- Kindernachmittag
- Dämmerschoppen mit den Schuster-Buam ab 16.00 Uhr
- K'S Live ab 19.00 Uhr
- Bayern Rocker ab 22.30 Uhr

So., 12. September, ab 10 Uhr
- Stodertaler Gaudi Express ab 10.30 Uhr
- Schneiderwirt Trio ab 12.30 Uhr

Großer Vergnügungspark
Viele Attraktionen für Kinder und Erwachsene!

DONNERSTAG
NIK P. & BAND

FREITAG
DIE FÜRSTEN

FREITAG
FANTASY
sponsored by KAIF

SAMSTAG
K'S LIVE

SAMSTAG
BAYERN ROCKER

SONNTAG
SCHNEIDERWIRT TRIO

Kartenvorverkauf: Stadtinformation Leoben 03842/802 1602
Filialen Steiermärkische Sparkasse Leoben, Bruck, Kapfenberg
Filialen Raika Leoben und Bruck

Homepage: wiesenfest-leoben.at, Tel. 0664/3322962

Gösser · KAIF · neuro socks · WOCHE · Radio GRÜN WEISS Unser Sender für die Obersteiermark · Erlebnis Leoben · Leoben